GEMEINDEBLATT

Zwei Orte. Eine Gemeinde. Echte Gemeinschaft.

Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf



28. November

10. Schwibbogen-Fest



29. November

17. Pyramidenfest

28.11.2026

Schwibbogen-Fest
in Neukirchen mit dem
original Neukirchener
Weihnachtsmobil

29.11.2026

17. Pyramidenfest
in Adorf mit Mann´l Marsch

Jahrgang 36 | 11. November 2026

Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

sicherlich ist Ihnen in den vergangenen Wochen eine Veränderung an unserem Rathaus aufgefallen. Zwischen dem Rathaus und der ehemaligen Fleischerei Haase steht seit einiger Zeit ein Treppengerüst, das bis ins Dachgeschoss reicht. Hintergrund sind allerdings keine nachträglichen Arbeiten an der Fassade unserer Gemeindeverwaltung.

Bei einer erneuten Brandschutzbegehung wurde festgestellt, dass die bisherigen Maßnahmen zur Sicherstellung der Rettungswege den aktuellen Anforderungen nicht mehr genügen. Deshalb ist es notwendig, einen zweiten Rettungsweg am Rathaus zu schaffen. Ohne diesen dürften sich künftig in der ersten und zweiten Etage zusammen nur noch maximal zehn Personen gleichzeitig aufhalten. Ein normaler Dienstbetrieb wäre damit ebenso wenig möglich wie Hochzeiten oder Gemeinderatssitzungen.

Bevor wir also im schlimmsten Fall einen neuen Amtssitz für unsere Verwaltung suchen müssen, hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen und im kommenden Haushaltsjahr eine Außentreppe errichten zu lassen. Da von der Planung über die Genehmigung und Ausschreibung bis zur Umsetzung durchaus ein Jahr vergehen kann, benötigen wir für die Übergangszeit eine provisorische Lösung. Das nun aufgestellte Treppengerüst stellt sicher, dass der Dienstbetrieb weiterhin in vollem Umfang stattfinden kann.

Damit verlängern sich die Baumaßnahmen am Rathaus zwar um ein weiteres Jahr. Die Sanierung der Sanitäranlagen, die denkmalgerechte Erneuerung der Innentüren sowie die Brandschutzmaßnahmen im Inneren des Gebäudes werden wir jedoch bis zum Jahresende nahezu abgeschlossen haben.

Welche weiteren Vorhaben wir im kommenden Jahr umsetzen können, wird der Gemeinderat im November und Dezember im Rahmen der Haushaltsberatungen entscheiden. Zuvor werden wir die Mittelanforderungen aus den verschiedenen Einrichtungen und Bereichen unserer Gemeinde zusammentragen, prüfen und gemeinsam beraten. Dabei gilt es wie immer, Wünsche und Notwendigkeiten mit unseren finanziellen Möglichkeiten in Einklang zu bringen. Über die Ergebnisse der Haushaltsberatungen werde ich Sie selbstverständlich wie gewohnt an dieser Stelle informieren.

Da wir inzwischen schon Mitte November haben, können wir uns langsam, aber sicher auf die wohl schönste Zeit im Erzgebirge freuen: Die Weihnachtszeit mit all ihren Lichtern, Traditionen und Veranstaltungen steht vor der Tür.

Am ersten Adventswochenende erwarten Sie wie gewohnt unser Schwibbogenfest an der Sternkreuzung am Samstag und das Pyramidenfest in Adorf am Sonntag. Außerdem wird am Samstag wieder unser beliebtes Weihnachtsmobil durch die Straßen unserer Gemeinde fahren und mit Musik und kleinen Geschenken für die Kinder für vorweihnachtliche Stimmung sorgen.

Am zweiten Adventswochenende können Sie dann ganz entspannt die zahlreichen Angebote und Weihnachtsfeste in unserer Region besuchen, ohne bei uns etwas zu verpassen. Denn am Samstag vor dem dritten Advent öffnet unser Weihnachtsmarkt hinter dem Rathaus wieder seine Tore. Und auch dafür haben wir uns in diesem Jahr eine kleine Überraschung einfallen lassen. Mehr möchte ich an dieser Stelle noch nicht verraten – seien Sie gespannt!

Auch im kommenden Jahr wird es Veränderungen in unserer Gemeindeverwaltung geben. Wir möchten unsere Dienstleistungen für Sie weiter verbessern und werden deshalb einige organisatorische Veränderungen vornehmen. Für Sie als Bürgerinnen und Bürger wird sich zunächst wenig ändern. Unser Ziel ist es jedoch, die Abläufe innerhalb der Verwaltung effizienter zu gestalten, Entscheidungen transparenter zu machen und unsere Arbeit für Sie noch verständlicher und nachvollziehbarer zu gestalten. Was das konkret bedeutet, erfahren Sie in einem der nächsten Gemeindeblätter oder über unsere Social-Media-Kanäle.

Ich freue mich auf die bevorstehenden Veranstaltungen und viele persönliche Begegnungen in der Adventszeit. Sollten Sie Fragen zu diesen oder anderen Themen haben, freue ich mich jederzeit über Ihre Nachricht.

Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm

Inhalt

Seite 3	Aus der Gemeinderatssitzung
Seite 3f	Mitteilung des 2. stellvertretenden Ortsvorstehers Adorf
Seite 5	Mitteilung des Ordnungsamtes
Seite 5	Programm zum Neukirchner Weihnachtsmarkt
Seite 6	Die Polizeidirektion informiert
Seite 7	Die Igelfreunde informieren
Seite 8	Jubilare, Babyglück
Seite 9	Statistiken, wichtige Telefonnummern, Sprechzeiten Bürgerpolizist
Seite 10f	Termine und Veranstaltungen der Bibliothek
Seite 12ff	Termine und Veranstaltungen der Kirche
Seite 15	AN(GE)DACHT, Veranstaltungen der Insel
Seite 16	Schulisches
Seite 18ff	Vereinsleben
Seite 20f	Geschichtliches aus Adorf
Seite 24ff	Veranstaltungen / Termine
Seite 30	Kurzzeitladen
Seite 31	Aktiv-Tipp
Seite 32	Rückblick vom Adorfer Oktoberfest
Seite 33	Informationen vom Abfallzweckverband
Seite 34	Information der Initiative Ü60
Seite 35	Termine Blutspende
Seite 36	Informationen Bürgerpolizist
Seite 37ff	Anzeigen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 28.10.2026

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Annahme und Vermittlung folgender Geld- und Sachspenden:

lfd. Nr.	Spender	Geldspende Betrag in €	Sachspende / Bezeichnung Wert in €	gespendet am	Verwendungszweck
1	anonym	**500,00**		06.10.2026	Jugenfeuerwehr Neukirchen für Weihnachtsfeier
2	anonym	**300,00**		19.10.2026	Spende Jugendfeuerwehr Neukirchen

2. Dem Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. wird der Bericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. für die Haushaltsjahre 2019 – 2023 zur Information vorgelegt.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. billigt einstimmig den Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Einkaufsmarkt Neukirchen“ in der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Begründung, Anlage 1 und Anlage 2 sowie Umweltbericht in der Fassung vom Oktober 2026 und beschließt gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die Veröffentlichung der Unterlagen im Internet (Internetseite der Gemeinde und im Zentralen Internetportal des Landes) sowie zusätzlich eine frühzeitige öffentliche Auslegung.

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt mehrheitlich, die Leistungen für das LOS 200 Sonderbau Möbeltischler zur Errichtung einer zweizügigen Grundschule mit Hort und Einfeldsporthalle an die Firma

Stil & Form
Ronny Thierfelder
Gewerbering 32
09514 Pockau-Lengefeld

zum Angebotspreis von 302.172,77 Euro (inkl. 19% Mehrwertsteuer) gemäß geprüftem Angebot vom 14.09.2026 zu vergeben.

5. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. erteilt mehrheitlich das gemeindliche Einvernehmen zur Anwendung des § 246e BauGB in Verbindung mit § 36 BauGB für das Vorhaben „Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Betriebsleiterwohnung“.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, den 25.11.2026 um 19:00 Uhr statt.

Sascha Thamm
Bürgermeister

Liebe Adorferinnen und Adorfer,



er ist da, der für viele dunkelste Monat im Jahr. November, bei dem Wort allein läuft mir schon ein Schauer über den Rücken. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und die Uhren sind schon seit einigen Wochen umgestellt. Der Arzgebirger weiß, der Winter kommt selten überraschend, aber meistens schneller als gedacht.

Während draußen das letzte Laub von den Bäumen fällt und die ersten Lichterketten aus ihren Kisten gekramt werden, steht die Adventszeit schon vor der Tür. Plötzlich wird wieder gebacken, dekoriert und geplant, als gäbe es für gemütliche Weihnachtsstimmung einen festen Abgabetermin. Und ehe man sich versieht, leuchten die ersten Schwibbögen. Gefühlt steigt die Temperatur dadurch wieder an und die Vorfreude auf Weihnachten hält langsam Einzug.
Der aufmerksame Beobachter hat das natürlich schon viel früher festgestellt, denn seit Ende September zwingt uns so mancher Einkaufsmarkt bereits an Weihnachtsmännern, Lebkuchen und Stollen vorbei. Ist da schon jemand schwach geworden? Bald schallt dazu noch der allseits bekannte und immer wieder gern gehörte Evergreen „Last Christmas“ aus den Lautsprechern und spätestens am 29. November wissen wir, es gibt kein zurück: de besinnliche Weihnachtszeit im Arzgebirg gieht fei luus.

Dann lädt der Kultur- und Heimatverein Adorf unter Beteiligung von vielen Vereinen nun bereits zum 17. Mal zum Pyramidenfest ein. Eine wunderbare Tradition, die unsere Ortsgemeinschaften nun schon seit vielen Jahren zusammenbringt.
Die große Ortspyramide ist für viele mittlerweile ein Stück Heimat geworden und lässt nicht nur Kinderaugen leuchten. Wir möchten als Ortschaftsrat auch unseren Anteil dazu leisten, dass dieses Stück Heimat auch für die kommenden Generationen erhalten wird. Es nagt am Holz und manchem Bauteil der Zahn der Zeit und in den nächsten Jahren wird das eine oder andere getauscht oder aufgearbeitet werden müssen. Es wird Arbeit aber auch Geld kosten. Aus diesen Gründen haben wir gemeinsam mit der Verwaltung ein Spendenkonto „Erhalt Weihnachtspyramide Adorf“ eingerichtet. Wir rufen also alle, denen die Pyramide genauso am Herzen liegt wie uns, dazu auf, für ihren Erhalt den einen oder anderen Euro zu spenden. Wir werden über die Erhaltungsmaßnahmen zu gegebener Zeit selbstverständlich berichten. Vielen Dank dafür.

Alle amtlichen Informationen finden Sie hier

Fortsetzung von Seite 3

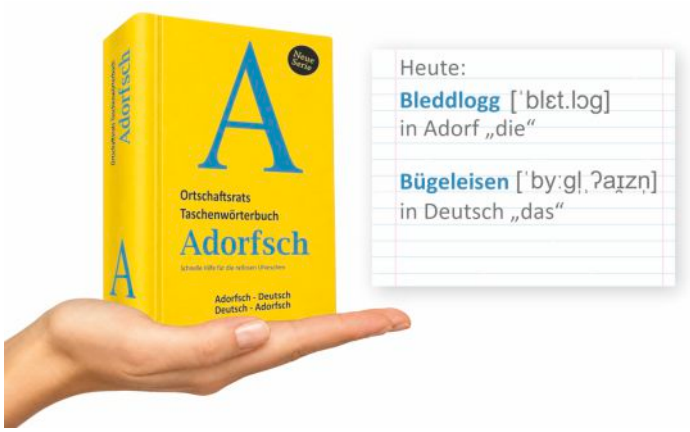
Kontoverbindung Gemeindeverwaltung Neukirchen
IBAN: DE79 8705 4000 3588 0028 46
Verwendungszweck: Erhalt Weihnachtspyramide Adorf

Ein weiteres Herzensanliegen des Ortschaftsrates war es, eine ordentliche und moderne Beschallung in der Adorfer Trauerhalle zu installieren. Aus eigenen Erlebnissen heraus wissen wir, dass es immer ein Problem war, die Redner gut zu verstehen. Sind viele Trauergäste anwesend und müssen vor der Halle warten, haben sie teilweise gar nichts verstanden und es kam Unruhe auf. Wir empfanden, dass dies den Anlässen nicht gerecht wird und kein würdevoller Zustand ist.

Mit Fördermitteln aus der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ wurde in den vergangenen Wochen eine Beschallungsanlage installiert, welche nun die Möglichkeit bietet, dass sämtliche modernen Übertragungsgeräte angesteckt oder per Bluetooth gekoppelt werden können. Am Rednerpult wurde ein Mikrofon angebracht. Links und rechts über dem Eingang wurden Außenlautsprecher montiert, die nun auch das Wort und die Musik für die Gäste vor der Halle hörbar machen. Die Steuerung der Anlage wurde bewusst einfach gehalten. Großen Anteil an der Umsetzung und Installation hatten Heiko Pester und Mirko Richter. Wir danken den beiden sehr herzlich für ihr Engagement.
Wir hoffen, dass diese Investition in Höhe von zirka 4.000 Euro zu würdevollen Trauerfeiern und Abschieden beiträgt.

Nun noch etwas zum Schmunzeln. Es passiert doch häufiger als gedacht, dass der Adorfer Ureinwohner von so manch Zugezogenem, also dem Uhieschem, nicht in Gänze verstanden wird. Man kann es kaum glauben, aber das soll es wirklich geben. Wir möchten zum Verständnis beitragen und rufen eine neue Serie im Gemeindeblatt aus: „Adorfsch-Deutsch. Deutsch-Adorfsch. Schnelle Übersetzungshilfe für den ratlosen Zugezogenen“.

Wir beginnen heute mit dem Wort **„Bleddlogg“**. Eine Bleddlogg hat nichts mit der Eisenbahn zu tun und ein dümmlicher Mensch ist es auch nicht („bleede“ wird mit Doppel-E geschrieben). Es ist schlichtweg das Bügeleisen. Ganz einfach eigentlich.



Gibt es Wörter oder Redewendungen, die wir hier aufklären sollen? Dann informieren Sie uns bitte.

In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates am 19.10.2026 stimmten die Räte folgenden Bauanträgen zu:

- Bauvoranfrage - Neubau eines Anbaus an ein bestehendes Einfamilienhaus, Adorfer Hauptstraße in 09221 Neukirchen OT Adorf, Gemarkung Adorf

- Erweiterung Bürogebäude durch eine mehrgeschossige Aufzugsanlage und Schaffung eines behindertengerechten Zugangs zu allen Etagen des Bürogebäudes - Klaffenbacher Straße in 09221 Neukirchen OT Adorf, Gemarkung Adorf

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 16. November 2026 wie gewohnt im Adorfer Feuerwehrhaus (Schulungsraum) statt. Beginn ist 19 Uhr.
Wir laden alle Interessierten herzlich ein.

Es grüßt herzlich
Rico Bochmann
Stellvertretender Ortsvorsteher



Mitteilung des Ordnungsamtes

Erinnerung an die Pflicht zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

Der Herbst hat seinen Einzug gehalten, es fallen Blätter und Regen, der Winter steht vor der Tür, er bringt Schnee, Eis und Matsch. Straßen und Gehwege können gefährlich glatt werden.

Die Gemeinde Neukirchen hat mit der Straßenreinigungssatzung die Pflicht zum Reinigen, Schneeräumen und bei Glätte die Pflicht zum Bestreuen der Gehwege auf die Straßenanlieger übertragen.
Das Ordnungsamt weist daraufhin, dass es in dieser Jahreszeit besonders wichtig ist, regelmäßig Schmutz und Laub von den Straßen und Gehwegen zu beseitigen, um bei Nässe und Glätte Gefahren für alle Verkehrsteilnehmer zu verhindern.

Bringt der Winter dann Eis und Schnee, sollte jeder Grundstückseigentümer das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege in seinen Tagesplan aufnehmen, damit die Sicherheit für alle Fußgänger gewährleistet ist.

Gemäß der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst sind die Gehwege vor den Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet und ein Begegnungsverkehr möglich ist. Ist ein Gehweg nicht vorhanden, so gilt ein Streifen von 1,50 m entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg.
Bei Glätte haben die Grundstückseigentümer die Gehwege so zu bestreuen, dass Gefahren nicht entstehen können. Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz sollte nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden.

Die Räum- und Streupflicht gilt **werktags** für die Zeit **von 7:00 bis 20:00 Uhr**, an **Sonn- und Feiertagen** für die Zeit **von 9:00 bis 20:00 Uhr**.

Ordnungsamt

Programm zum Neukirchner Weihnachtsmarkt am 12. Dezember 2026

14:00 Uhr
Eröffnung durch Bürgermeister Sascha Thamm und Feuerwehrmusikzug Neukirchen Adorf e.V.

14:30 Uhr
Chor der Kita Pünktchen

15:00 Uhr
Tanz AG der Grundschule Neukirchen „ImTakt“ mit Carolin Schmidt

15:30 Uhr
Tanz AG der Grundschule Neukirchen mit Anja Richter

16:00 Uhr
Weihnachtsklassiker Live mit Thomson Akustik

17:00 Uhr
Feuerwehrmusikzug Neukirchen-Adorf e.V.

18:00 Uhr
Bühne frei für die Talente der Sound Garage mit Susan Schneider

ab 20:00 Uhr
Party mit DJ Erzbeat





Dunkle Jahreszeit: So schützen Sie Ihr Zuhause vor Einbrüchen.



Wenn die Tage kürzer werden und die Dämmerung früh einsetzt, ist besondere Aufmerksamkeit gefragt: In der dunklen Jahreszeit kann es häufiger zu Wohnungseinbrüchen kommen. Die frühe Dunkelheit bietet Tätern Gelegenheit, sich unbemerkt Häusern und Wohnungen zu nähern. Einbrüche geschehen jedoch nicht nur nachts, sondern auch tagsüber, wenn die Bewohnerinnen und Bewohner bei der Arbeit, beim Einkaufen oder unterwegs sind.

Ein Einbruch bedeutet für Betroffene oft mehr als den Verlust von Wertsachen: Auch das Sicherheitsgefühl in den eigenen vier Wänden kann erheblich leiden. Mit einfachen Gewohnheiten, geeigneter Sicherheitstechnik und einer aufmerksamen Nachbarschaft lässt sich das Risiko verringern.

Türen und Fenster konsequent sichern

Schließen Sie Ihre Haus- oder Wohnungstür immer ab – auch wenn Sie nur kurz das Haus verlassen. Zuziehen allein genügt nicht. Fenster sowie Balkon- und Terrassentüren sollten während Ihrer Abwesenheit vollständig verschlossen sein. Denken Sie daran: Ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster. Verstecken Sie Ersatzschlüssel niemals unter der Fußmatte, im Blumentopf oder an anderen Stellen außerhalb des Hauses. Geht ein Schlüssel verloren, sollte der betroffene Schließzylinder ausgetauscht werden.

Abwesenheit nicht erkennbar machen

Vermeiden Sie öffentlich sichtbare Hinweise auf Urlaubsreisen oder längere Abwesenheiten, etwa in sozialen Netzwerken. Bitten Sie eine vertraute Person, regelmäßig den Briefkasten zu leeren. Zeitgesteuerte Beleuchtung kann ergänzend einen bewohnten Eindruck vermitteln. Außenleuchten mit Bewegungsmeldern können dunkle Zugangsbereiche erhellen. Beleuchtung allein ersetzt jedoch keine gesicherten Türen und Fenster.

Sicherheitstechnik gezielt verbessern

Mechanische Sicherungen an Türen und Fenstern erschweren das Eindringen. Besonders leicht erreichbare Fenster, Terrassen- und Balkontüren sowie Kellerzugänge sollten dabei berücksichtigt werden. Eine Alarmanlage kann zusätzlichen Schutz bieten, ersetzt aber nicht die mechanische Absicherung. Welche Maßnahmen für Ihr Zuhause sinnvoll sind, erfahren Sie bei einer kriminalpolizeilichen Beratungsstelle. Lassen Sie sich möglichst vor dem Kauf beraten.

Aufeinander achten – ohne sich selbst zu gefährden

Eine gute Nachbarschaft hilft: Treffen Sie Absprachen, achten Sie auf ungewöhnliche Vorgänge und halten Sie gemeinschaftliche Hauseingänge geschlossen. Verdächtig sind beispielsweise Versuche, Fenster oder Türen aufzuhebeln – nicht allein die Tatsache, dass eine Person unbekannt ist.

Bei einem laufenden Einbruch oder einem dringenden Verdacht wählen Sie sofort den Polizeinotruf 110. Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr, stellen Sie mögliche Täter nicht zur Rede und verfolgen Sie niemanden. Wenn Sie Einbruchsspuren an Ihrem Zuhause entdecken, betreten Sie die Räume nicht, solange sich noch jemand darin befinden könnte. Verständigen Sie die Polizei und verändern Sie möglichst nichts am Tatort.

Ein vollständiger Schutz lässt sich nicht garantieren. Wer vorsorgt und aufmerksam bleibt, kann es Einbrechern jedoch deutlich schwerer machen.

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Weitere Informationen und Hinweise zu Beratungsangeboten finden Sie unter **www.polizei-beratung.de** und **www.k-einbruch.de**.

Ordnungsamt

Igel im Herbst

Igel im Herbst und Winter – kleine Stachelritter brauchen unsere Hilfe

Wenn die Tage kürzer werden, das Laub von den Bäumen fällt und die Temperaturen sinken, beginnt für einen unserer bekanntesten Gartenbewohner eine besonders wichtige Zeit: der Igel. Was im Sommer noch ein vertrautes Rascheln im Gebüsch war, wird nun zur Überlebensfrage. Denn unsere stacheligen Nachbarn haben es zunehmend schwer, geeignete Lebensräume und genügend Nahrung zu finden.

Versiegelte Flächen, aufgeräumte Gärten, fehlende Hecken und der Rück-gang von Insekten machen dem Igel das Leben schwer. Auch der Straßenverkehr fordert viele Opfer. Dabei ist der Igel ein nützlicher Gartenbewohner. Umso wichtiger ist es, dass wir ihm gerade im Herbst und Winter ein wenig unter die Arme greifen.



Adorfer Igelbaby im September mit 140 g und nach der Aufzucht bei der Auswilderung im Oktober mit knapp 500 g Gewicht. Bilder: Nicole Bochmann

Schon mit wenigen Handgriffen lässt sich viel erreichen. Ein Haufen aus Laub, Reisig und Ästen bietet einen wertvollen Unterschlupf und kann als Winterquartier dienen. Nicht jede Ecke im Garten muss ordentlich und aufgeräumt sein – manchmal ist ein bisschen Unordnung echter Naturschutz.

Laub- und Reisighaufen sollten vor dem Umsetzen sorgfältig kontrolliert werden. Motorsensen, Freischneider und Mähroboter können Igel schwer verletzen und sie können oft nur noch erlöst werden. **Mähroboter sollten insbesondere nachts nicht eingesetzt werden!**

Kleine Öffnungen in Zäunen ermöglichen es Igeln, zwischen Gärten zu wandern. So finden sie leichter Nahrung und geeignete Verstecke. Wasser anbieten: Eine flache Schale mit frischem Wasser hilft, besonders in trockenen Herbstphasen. Milch ist dagegen ungeeignet und verursacht Durchfall.

Gesunde Igel finden im Herbst eigentlich ausreichend Nahrung, aber dies für die Stachelritter immer schwieriger wird. Für zusätzliche Fütterung eignen sich beispielsweise hochwertiges Katzen-Nass-Futter (ohne Soße oder Gelee).

Auf Gift im Garten verzichten

Chemische Dünger, Insektizide, Pestizide und Schneckenkorn sind im igelfreundlichen Garten tabu. Käfer und deren Larven sind wichtige Nahrungsquellen für den Igel. Somit kann er vermeintliche Schädlinge auf natürliche Weise in Schach halten. Der Einsatz von Giften, egal ob chemisch oder biologisch, ist ein beträchtlicher Eingriff ins empfindliche Ökosystem, das sich in einem naturnahen Garten größtenteils selbst reguliert.

Wann braucht ein Igel besondere Hilfe?

Nicht jeder Igel, der im Herbst noch unterwegs ist, ist automatisch hilfsbedürftig. Entscheidend sind sein Zustand und sein Verhalten. Wirkt ein Igel auffällig schwach, apathisch, verletzt oder unterkühlt, taumelt er oder liegt er tagsüber hilflos offen herum, sollte man genauer hinsehen. Sehr kleine Jungigel, die spät im Jahr noch unterwegs sind, werden Unterstützung benötigen.

In solchen Fällen ist es sehr anzuraten, den Igel zu sichern und die Tierrettung zu kontaktieren.

Wenn die Temperaturen dauerhaft fallen, ziehen sich Igel in ihr Winterquartier zurück. Dort verschlafen sie die kalte Jahreszeit und zehren von ihren Fettreserven. Ein ungestörter Laub- oder Reisighaufen kann dann überlebenswichtig sein. Deshalb gilt: Winterquartiere in Ruhe lassen und nicht aus Neugier öffnen.

Wir müssen keinen perfekten Naturgarten anlegen, um etwas zu bewirken. Oft reicht es schon, eine „wilde Ecke“ zu schaffen und Laub unter einer Hecke liegen zu lassen. Was für uns vielleicht nach liegen gebliebenem Herbst aus-sieht, kann für einen Igel ein sicherer Rückzugsort und lebensrettend sein.

Der Winterschlaf des Igels ist kein gewöhnlicher Schlaf, sondern eine hochkomplexe, lebenswichtige Umstellung aller Körperfunktionen. Herzfrequenz, Atmung, Stoffwechsel und Körpertemperatur werden stark heruntergefahren, um möglichst wenig Energie zu verbrauchen. Viele dieser Prozesse laufen in dieser Zeit komplett anders als im aktiven Zustand – einige sogar genau umgekehrt. Anders als oft angenommen, wird der Winterschlaf nicht allein durch Futtermangel ausgelöst. Vielmehr ist es ein Zusammenspiel aus kürzer werdenden Tagen, sinkenden Temperaturen, hormoneller Veränderung und dem Rückgang des Nahrungsangebots, das diese Phase einleitet.

Nicht alle Igel schaffen es aufgrund von Unterernährung und dadurch meist starken Parasitenbefall problemlos in den Winterschlaf. Ihr Tot ist dann fast unausweichlich.

Die Zahl der westeuropäischen Igel geht nach Angaben der Weltnaturschutzunion (IUCN) stark zurück. Sie hat den Winterschläfer in ihrer Roten Liste der bedrohten Arten erstmals 2024 als „potenziell gefährdet“ eingestuft.

Helfen wir gemeinsam unsere kleinen Stachelritter gut durch die kalte Jahreszeit zu bekommen. Denn auch diese kleinen Naturbewohner unserer verdienen ein sicheres Zuhause.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Tierarztpraxen Dr. Alexander Schauer sowie Dr. Frederik Ranck herzlich für ihre fortwährende Unterstützung bedanken.

Igelfreunde Adorf & Neukirchen

Telefon
01573 58 000 22
TIERRETTUNG CHEMNITZ E.V.

JUBILARE im November



Herr **JOACHIM SCHOTT**
am 14. November 2026
zum 94. GEBURTSTAG
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **MONIKA OPITZ**
am 7. November 2026
zum 85. GEBURTSTAG
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

Sie möchten auch hier genannt werden. Dann füllen Sie das Onlinefomular aus und senden es an die Gemeindeverwaltung.

BABYTREFF ADORF / NEUKIRCHEN

Jeden zweiten Donnerstag, 9:30 bis 11:00 Uhr
im Vereinshaus Adorf (Dachgeschoss)



Herzlich eingeladen sind alle Eltern mit ihren Babys aus Neukirchen, Adorf und Umgebung! Euch erwartet ein kleines Rahmenprogramm, viel Zeit für freies Spielen, Kennenlernen und Austausch. Der Babytreff ist ein offener Treff, organisiert von Mamas aus dem Ort.

Den nächsten Termin erfragt ihr bitte unter:
babytreff.neukirchen.adorf@web.de

Wir freuen uns auf euch.

Wir gratulieren zur Geburt Ihres Kindes



LIA UTE MODLICH
geb. am 21. September 2026
Eltern: Nancy und Toni Markus Modlich, Neukirchen/Erzgeb.

OLIVIA MOROZ
geb. am 23. Juni 2026
Eltern: Anastasiia Doroshenko und Oleksandr Moroz, Neukirchen/Erzgeb.

Statistiken, wichtige Telefonnummern

Bevölkerungsstatistik Stand September 2026

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.09.2026	5.309	1.588	**6.897**
Geburten	4	0	**4**
Sterbefälle	-10	-1	**-11**
Zuzüge	10	12	**22**
Wegzüge	-32	-2	**-34**
Stand 30.09.2026	5.281	1.597	**6.878**

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

GEMEINDEVERWALTUNG

Mo.	*9 - 12 Uhr*
Di.	*9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr*
Mi.	*geschlossen*
Do.	*9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr*
Fr.	*geschlossen*

EINWOHNERMELDEAMT

Mo.	*9 - 12 Uhr*
Di.	*9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr*
Mi.	*geschlossen*
Do.	*9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr*
Fr.	*geschlossen*

SPRECHZEITEN DES BÜRGERPOLIZISTEN

Polizeihauptmeister Rei führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

26.11.2026 16:00 - 18:00 Uhr im **Rathaus Neukirchen, Zimmer 10**
19.11.2026 16:00 – 18:00 Uhr im **Haus der Vereine Adorf, 1. Etage**
26.11.2026 16:00 – 18:00 Uhr im **Rathaus Neukirchen, Zimmer 10**
10.12.2026 16:00 – 18:00 Uhr im **Rathaus Neukirchen, Zimmer 10**
17.12.2026 16:00 – 18:00 Uhr im **Haus der Vereine Adorf, 1. Etage**

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer **0162 / 24 34 981** mit Herrn Rei in Verbindung setzen.

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb. eingerichtet.
Friedensrichterin der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. ist Frau Constanze Mauersberger-Riedel.

Die Schiedsstelle ist nur noch per Post oder per Mail zu erreichen!

Per Post:
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Friedensrichterin - persönlich -
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:
An gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail dann weiter und Frau Constanze Mauersberger-Riedel wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Telefon-seelsorge:

0800-1110111 oder 1110222

anonym gebührenfrei und rund um die Uhr

RZV Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Tel.: 03763/405 405
www.rzv-glauchau.de

inetz
Ein Unternehmen von eins

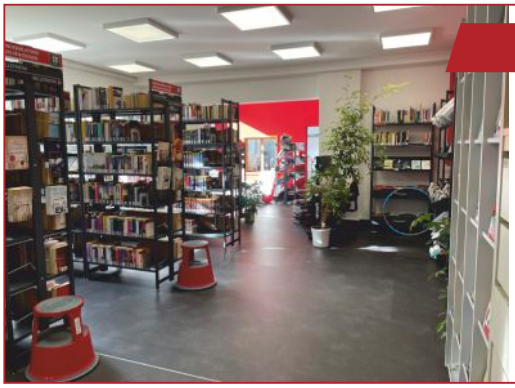
Kostenfreie Telefonnummer für technische Störungen am **Gasnetz**:

0800 1111 489 20

MITNETZ STROM

Störungsnummern (kostenfrei)
Montag bis Sonntag:
0.00 - 24.00 Uhr

MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70



ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

Montag:
Projekt- und Veranstaltungstag
Dienstag:
9:00 - 12:00 Uhr / 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:
9:00 - 12:00 Uhr / 13:00 - 18:00 Uhr

Tel. 0371 / 27 10 236
bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

BIBLIOTHEK ONLINE

Bitte nutzen Sie die offiziellen SocialMedia-Kanäle der Gemeinde.

Weitere Informationen finden Sie natürlich auch auf der Homepage https://neukirchen-erzgebirge.de/einrichtungen/bibliothek/





Wir sind dabei beim diesjährigen „Vorlesetag“ **20. November 2026** von 17:00 - 20:00 Uhr in der Bibliothek Neukirchen
Motto: „Ich lese vor – Du auch?“

17 – 18 Uhr 3 Stationen Vorlesen – wir für euch

- ☐ 1. Station 3 - 6 Jahre
- ☐ im Kinderbereich Dachgeschoss
- ☐ 2. Station 7 - 11 Jahre
- ☐ in der Eventecke
- ☐ 3. Station 12 - 16 Jahre
- ☐ im Jugendbuchbereich
- ☐ die Bücher, die wir euch vorlesen, könnt ihr selber auswählen
- ☐ gerne könnt ihr auch Bücher mitbringen, die ihr vorgelesen haben möchtet
- ☐ zum Abschluss gibt es für euch von 19:30 - 20:00 Uhr eine Taschenlampenlesung im Dachgeschoss (bitte eine kleine Lampe mitbringen)

18 - 19 Uhr „Vorlesewettbewerb“ - ihr für uns (mit Jury)

Bitte meldet euch dafür bis zum **19.11.2026** in der Bibliothek mit dem Buchtitel, den ihr vorlesen möchtet, an. Im Anschluss müsst ihr noch einen unbekannten Text vorlesen (halbe A4 Seite). Dauer pro Gruppe ca. 15 – 20 min

- ☐ rot 6 - 10 Jahre
- ☐ blau 11 - 13 Jahre
- ☐ junge Erwachsene 14 -16 Jahre

Die Jury besteht aus mehreren Personen + Abstimmung des Publikums. Der jeweils erste Platz in der Gruppe (rot, blau, junge Erwachsene) bekommt einem Gutschein von Thalia. Mitmachen lohnt sich also.



★ *Historische Ursprünge des Weihnachtsfestes.*

★ *Wer bringt die Geschenke und warum?*



Vorbereitung auf den Nikolaustag für Kinder ab 3 Jahren & ihre Familien

Am 5. Dezember 2026 10-12 Uhr
in der Bibliothek Neukirchen

Im vorweihnachtlichen Ambiente der Bibliothek Neukirchen wollen wir uns gemeinsam auf Nikolaus & Weihnachten einstimmen…

Es wird euch aus den folgenden Büchern vorgelesen:
- „Weihnachtsgans Auguste“ -
- „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ -
- „Alarm im Kasperletheater“ -

Im Anschluss basteln, bemalen und bekleben wir kleine Präsente zum Verschenken.

Lasst euch überraschen.
Ich hoffe, es ist etwas Spannendes für euch dabei.

Euer Nikolaus



ches mit Bauer Stange | Koporal Stange

einer Uniform kam und andere Geschichten.

★ ***Geschichte und Herkunft verschiedener Weihnachtssymbole.***

★ ***Kuriose und lustige Weihnachtsbräuche aus aller Welt***

★ ***Kinderwünsche, die den Weihnachtsmann zum Schwitzen bringen.***

Und vieles andere mehr. *Wir freuen uns auf Ihr Kommen.*

Wo: *Bibliothek Neukirchen*
Wann: *4. Dezember | 18 Uhr*
Eintritt: *5€*

Bitte um Anmeldung unter bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de oder Telefon: 0371 / 27 10 236

Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

15.11.	*10:00 Uhr*	gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Adorf mit Kindergottesdienst
18.11.	*10:00 Uhr*	Sakramentsgottesdienst zum Buß- und Bettag in Neukirchen
22.11.	*10:00 Uhr*	Sakramentsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres in Neukirchen mit Kindergottesdienst
	14.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres in Adorf
29.11.	*10:00 Uhr*	Familiengottesdienst mit Einführung der neuen Kirchgemeindevertreter in Neukirchen
	13:00 Uhr	Andacht zum „Männlmarsch“ an der Adorfer Pyramide
06.12.	*09:30 Uhr*	Predigtgottesdienst mit anschließenden Adventsbesuchen in der Gemeinde in Neukirchen
	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Einführung der neuen Kirchgemeindevertreter in Adorf
13.12.	*10:00 Uhr*	Gottesdienst mit Taufen in Neukirchen
	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Adorf
20.12.	*16:00 Uhr*	Adventskonzert in Neukirchen
24.12.	*15:00 Uhr*	Krippenspiel der Kinder in Neukirchen
	17:00 Uhr	Christvesper der Jugend in Neukirchen
	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Adorf

Zu den 10:00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen
Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43
Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 11 Uhr
Donnerstag	10 - 12 Uhr und 15:30 - 16:30 Uhr

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel.: (03721) 27 10 84

Öffnungszeiten Pfarramt Adorf

Donnerstag 17-18 Uhr



Lebendiger Adventskalender 2026 in Neukirchen

Lebendiger AdventsKalender

Vom 1. Dezember an öffnen wieder Familien oder auch einzelne Personen ihr „Türchen“, um gemeinsam eine besinnliche, feierliche, nachdenkliche, fröhliche oder inspirierende Viertelstunde zu erleben, danach kann man noch ein wenig bei einander sitzen, reden, singen, etwas trinken oder naschen, …
An dem betreffenden Haus sollte dann auch eine große Zahl zu sehen sein.

Wo man zusammenkommt, kann individuell verschieden sein, Garage, Carport, Scheune, Stall oder einfach nur im Freien, alles ist möglich, deshalb warm anziehen und evt. eine kleine Taschenlampe und ein Trinkgefäß mitbringen.
Die „Türchen“ sind von montags bis freitags vom 1. bis 23.12.2026 zwischen 18.00 und 18.30 Uhr geöffnet.

Wo die Abende genau stattfinden, wird rechtzeitig in den Aushängen im Pfarramt, in der Kirche oder auf der Internetseite der Kirchgemeinde unter www.kg-neukirchen.de finden zu sein.

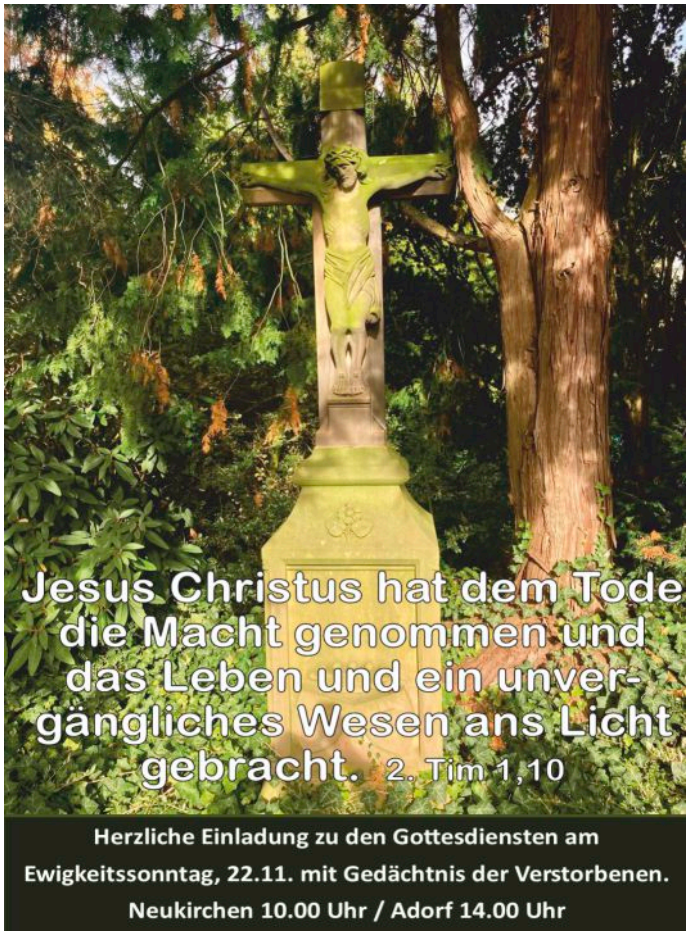
Kirchweihfest und Erntedank 2027 in Adorf

Im kommenden Jahr wird der Adorfer Herbst etwas verändert stattfinden. Das Sächsische Landeserntedankfest, das gemeinsam mit den Orten Adorf, Klaffenbach und Neukirchen ausgerichtet wird, wirft seine großen Schatten voraus. Aus diesem Anlass wird es in keinem der drei Orte ein separates Erntedankfest geben, sondern wir laden alle herzlich dazu ein, sich vom 24. bis 26. September 2027 am Landeserntedankfest zu beteiligen, das im Wasserschlossgelände stattfinden wird. Entsprechend wird auch das Adorfer Kirchweihfest, das eigentlich an diesem Wochenende einen festen Platz im Kalender hat, um eine Woche auf den 19. September vorverlegt.


Musikalische Adventsandachten
Donnerstag,
3. / 10. und 17. Dezember
18.00-
18.30
Musikalisches von Gliedern unserer Gemeinde
Besinnliches zum Advent


Festliche
WEIHNACHTSMUSIK
ARNOLD MELCHIO BRUNCKHORST 1670-1725
DIE WEIHNACHTASGESCHICHTE
für Soli, Chor und Orchester
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL 1685-1759
Ausschnitte aus dem Weihnachtsteil es Oratoriums
DER MESSIAS
JOHANN SEBASTIAN BACH 1685-1750
Choräle aus dem Weihnachtsoratorium und dem Eingangschor der 4. Kantate
"Fallt mit Danken, fallt mit Loben"
AUSFÜHRENDE
Stefanie Ritter (Sopran)
Zuzana Petrosová (Alt)
Erik Balcar (Tenor)
Ondřej Potůček (Bass)
Bläserensemble Lutz Hildebrand
Gabriele Ratzmann (Orgel)
Collegium instrumentale Chemnitz
Chor Kantate Domino
Leitung: KMD i. R. Henoch Schürer
KIRCHE NEUKIRCHEN
4. ADVENT
20.12. | 16:00
EINTRITT FREI - KOLLEKTE ERBETEN

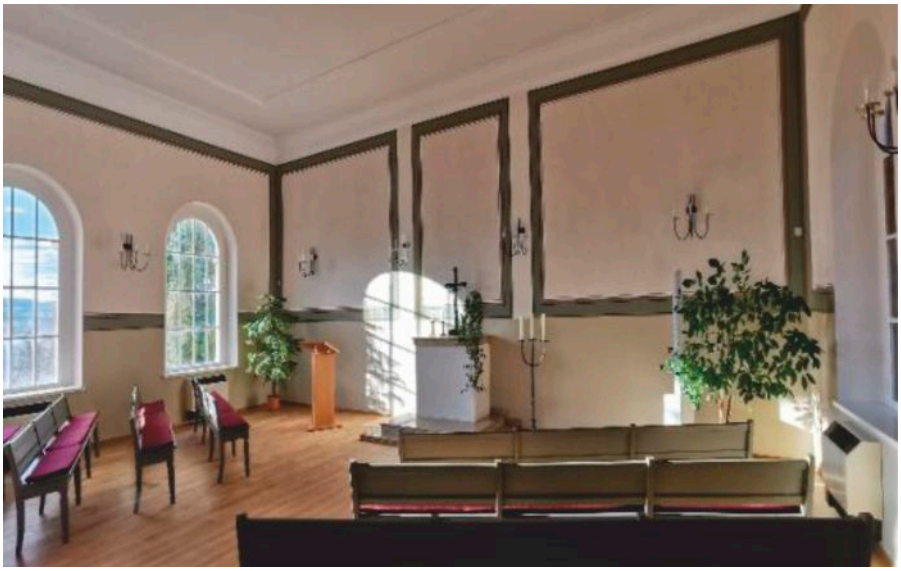

2. ADVENT
FAMILIEN
Gottesdienst
mit Einführung der neuen Kirchgemeindevertreter
6. Dezember 2026 - 10.00 Uhr
Kirche Adorf


Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht. 2. Tim 1,10
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag, 22.11. mit Gedächtnis der Verstorbenen.
Neukirchen 10.00 Uhr / Adorf 14.00 Uhr


1. Advent
Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 1. Advent um 10.00 Uhr
Kirche Neukirchen
mit Einführung der neuen Kirchgemeinde-vertreter

Sanierung Friedhofshalle Neukirchen

Meistens sind es traurige Anlässe, zu denen sich Besucher in unserer Friedhofshalle einfinden. Das Abschiednehmen von lieben Menschen, von denen wir durch den Tod getrennt wurden, ist oft nicht leicht. Über das Thema will man lieber gar nicht reden und viele gehen freiwillig überhaupt nicht auf den Friedhof. Dabei ist es ein guter Ort, ein Ort der Ruhe und der Erinnerung. Ein Ort, wo wir nicht nur über den Tod, sondern auch das Leben nachdenken können. Es ist wichtig, dass man sich dort auch äußerlich wohlfühlen kann – Friedhöfe sind meist wie Parkanlagen gestaltet, auch unsrer. Und die Friedhofshalle ist schon von außen ein sehr schönes und künstlerisch wertvolles Gebäude. Das Innere dagegen war über die Jahrzehnte der Nutzung ziemlich unansehnlich geworden, die kahlen Wände, der alte PVC-Fußboden aus DDR-Zeiten. Das wirkte nicht mehr zeitgemäß. So wurde von der Kirchgemeinde als Träger des Friedhofs schon länger eine Sanierung angestrebt. Ziel war es, dem würdigen Äußeren des Gebäudes auch ein entsprechend würdiges inneres Erscheinungsbild zu geben. Im letzten Jahr konnte das Vorhaben dann umgesetzt werden. In den Sommermonaten wurde der ganze Fußboden ausgeschachtet, neu aufgebaut und mit einen Eichenparkett belegt. Die Wände bekamen wieder Farbe. Historische Befunde bildeten die Vorlage dazu. Die Heizungsstränge und Elektrik wurden erneuert und die rissigen Eingangsstufen ausgewechselt. Zuletzt schafften wir zur musikalischen Ausgestaltung der Trauerfeiern noch eine neue elektronische Kirchenorgel an.



Die Planung und Durchführung wurde mit dem Regionalkirchenamt und der Denkmalschutzbehörde abgestimmt. Die Bauorganisation und -begleitung lag in den Händen der Friedhofsangestellten Hendrik Klötzer und Tobias Auerswald. Die Gemeindeverwaltung Neukirchen beteiligte sich an den Gesamtkosten in Höhe von 79.837,- € mit einem finanziellen Zuschuss von 22.000,- €. Die ausführenden Firmen wurden aus dem Ort bzw. der Region beauftragt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Auch wenn es ein Raum bleibt, wo meist traurige Anlässe begangen werden, so ist es doch ein Raum geworden, wo man sich in dieser Situation geborgen fühlen kann. Die warmen Farbtöne an den Wänden und der Holzfußboden schaffen eine angenehme und feierliche Atmosphäre. Mit unserer erneuerten Friedhofshalle stellen wir den Neukirchnern auch in Zukunft einen Ort zur Verfügung, wo sie von ihren Verstorbenen, die sie wertgeschätzt haben, in angemessener und würdiger Weise Abschied nehmen können.

Spendeaufruf für unsere Arbeit mit Kindern in der Gemeinde



So können Sie helfen:
Sie können sich mit einer Einmalzahlung oder auch mit einem Dauerauftrag an der Finanzierung beteiligen. Einmalspenden helfen kurzfristig und Daueraufträge helfen uns, langfristiger zu planen. Und mit Ihrem Gebet stärken Sie die Arbeit geistlich.

Werden Sie Chancen-Geber!

Sie ermöglichen damit:

Christenlehre
Ein fester Ort für Fragen, Gemeinschaft und biblische Geschichten.
Arbeit mit Kindern der 4.-6. Klasse bei den "Gipfelstürmern"
Abenteuerliche Gruppenstunden, in denen Kinder den Glauben kreativ entdecken und erleben.
Jugendarbeit
Begleitung von Jugendlichen in einer entscheidenden Lebensphase.
Projekte
Durchführung von Ferienprojekten und Rüstzeiten, die in Erinnerung bleiben.
Familiengottesdienste
Lebendige Gottesdienstgestaltung, die Generationen verbindet.

www.christuskirchspiel.de

Nähere Informationen hier:

Bankverbindung

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

IBAN: DE69 3506 0190 1682 0090 27

Verwendungszweck:
RT 0180 Gemeindepädagogik Jakob Lindner
Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.

AN(GE)DACHT



Liebe Leser,

jedes Jahr sind wir in den Herbstferien mit einer Gruppe von 50 bis 60 Konfirmanden unterwegs. In den ersten Tagen dieses Camps findet immer ein großes Geländespiel im Pockautal statt. Nachdem die Regeln erklärt sind, geht es los. Mehrere Gruppen kämpfen gegeneinander um den Sieg. Dabei ist jeder mit seinen Fähigkeiten gefragt. Die einen können gut rennen, andere bringen sich mit strategischen Überlegungen ein, wieder andere bewachen die eigene Station und manche fungieren als Überbringer von Materialien. Von Anfang an ist klar, dass nur die Mannschaft gewinnen kann, in der sich jeder mit seinen Fähigkeiten einbringt. Mannschaften, in denen wenige versuchen, alle Aufgaben zu übernehmen und andere sich raushalten, verlieren beizeiten ihre Kraft und haben keine Chance, zu gewinnen.

Durch dieses Geländespiel ist mir einiges klar geworden. Ich habe den Eindruck, dass wir als Gemeinde oder auch die Vereine unseres Ortes nur dann eine Chance haben, einen guten Weg in der Zukunft zu gehen, ohne dass einzelne am Ende vor Erschöpfung auf dem Zahnfleisch kriechen, wenn sich jeder mit seinen Fähigkeiten einbringt und damit das ergänzt, was andere nicht oder nicht so gut können. Ein Gespräch mit Vertretern der Adorfer Feuerwehr anlässlich des Blaulichtgottesdienstes hat meinen Eindruck bestätigt, dass das eine Herausforderung ist, die uns nicht nur als Kirchgemeinde beschäftigt.

Schon in der Bibel lesen wir davon, dass nur so eine gesunde Gemeinschaft funktionieren kann. Paulus vergleicht eine Kirchgemeinde mit einem Körper, der aus vielen Körperteilen besteht und jedes Körperteil seine Fähigkeit und damit auch seine Aufgabe hat. Wenn manche Körperteile ihre Aufgabe nicht wahrnehmen (können), leidet der gesamte Körper. Übernimmt aber jedes Körperteil seine Aufgaben, ist der Körper gesund. So stelle ich mir Gemeinde vor und lade alle dazu ein, sich nach den eigenen Fähigkeiten einzubringen.

„Der Körper des Menschen ist einer und besteht doch aus vielen Teilen. Aber alle die vielen Teile gehören zusammen und bilden einen unteilbaren Organismus. So ist es auch mit Christus: mit der Gemeinde, die sein Leib ist.“
(1. Korintherbrief 12,12)





„Ich lese vor – Du auch?"

Die Grundschule Neukirchen lädt ein:

BUNDESWEITER VORLESETAG

Deutschland liest vor - mach mit!

Seit 2004 ist der Bundesweite Vorlesetag Deutschlands größtes Vorlesefest und ruft auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung jedes Jahr im November zum Vorlesen auf. Wir freuen uns über all die Kinder und Erwachsenen, die gemeinsam mit uns ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzen!



Eine Geschichte schnappen, vorlesen, Kinder begeistern – so einfach ist das Erfolgskonzept des Bundesweiten Vorlesetags! Unter dem diesjährigen Motto „Ich lese vor – Du auch?" lebt der Vorlesetag von und mit all unseren Vorlesenden, die Energie und Leidenschaft in ihre Vorleseaktion investieren und unsere Grundschülerinnen und -schüler mit in die Welt der Geschichten nehmen.

Wir würden uns freuen, wenn *SIE* unseren Kindern vorlesen würden:

Wo? Grundschule Neukirchen und Schulteil Adorf

Wann? 20. November 2026

Neukirchen 10:50-11:35 Uhr Adorf 10:35-11:20 Uhr

Anmeldung ab sofort mit Buchtitel unter Tel.: 0371-33662235 bzw. 0371-221691



KNÖPFE GESUCHT – kleine Knöpfe, große Lernhilfe!

Die Grundschule bittet um Ihre Unterstützung!

Für den Mathematikunterricht unserer Grundschulkinder suchen wir **Knöpfe in allen Farben, Formen und Größen.**

Mit Knöpfen können die Kinder auf anschauliche und spielerische Weise Mengen bilden, zählen, sortieren, vergleichen und erste mathematische Zusammenhänge entdecken. So wird Lernen begreifbar und macht Freude!

Haben Sie noch Knöpfe in Nähkästchen, Schubladen oder Dosen, die Sie nicht mehr benötigen? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Spende!

Verkehrshelfer dringend gesucht!



Täglich bestreiten viele Schulkinder ihren Schulweg allein. Viele unserer Erst-, Zweit- und Drittklässler aus Neukirchen nehmen dafür den Bus. Für eine sichere Straßenüberquerung und den Einstieg in den Bus an der Grundschule nach dem Unterricht **suchen wir einen Verkehrshelfer oder eine Verkehrshelferin**. Auch die Unterstützung an einzelnen Tagen würde uns sehr helfen.
Haben Sie Interesse? Oder kennen Sie jemanden, der uns unterstützen kann? Dann melden Sie sich gern bei uns unter: 0371 / 22 16 91

Weiterer Kontakt: Verkehrszentrum Stollberger Land e.V. im Internet: https://verkehrszentrum-stollberger-land.de

Wir hoffen Sie können uns helfen und danken Ihnen sehr!

Das Team der Grundschule Neukirchen

Kurzzeitladen®

Neukirchen/Erzgeb. · Hauptstraße 87–89

Nachhaltig. Köstlich. Regional.

VERKAUFSAKTION

16.–28. November 2026

Neukirchen/Erzgeb. · Hauptstraße 87–89

Mo–Fr 10–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr

Imkerei Ilge

SILKE ILGE · HONIG AUS DER REGION



- Honig und Bienenwachskerzen
- Met, Likör, Präsente uvm.
- Verkostung und Ausschank
- Kerzengießen (bitte anmelden)

Mobil: 0176 629 214 93

HerzArt
Leise Schönheiten

NICOLE NEUBERT · KERAMIK & DEKO



- Liebevoll gefertigte Dekoration
- Geschenkideen aus Keramik

Kontakt Nicole Neubert: 0160 92116409

Mehr unter
kurzzeitladen.de

Neukirchner Murmelspieler feiern Turniersieg in England



Ein außergewöhnlicher Erfolg für den 1. MC Erzgebirge Neukirchen: Beim traditionsreichen Annual Marbles Tournament der Turners Hill Tolleymen im „Red Lion“ in Turners Hill, England, konnte sich die Mannschaft aus Neukirchen gegen die internationale Konkurrenz durchsetzen und den Turniersieg nach Hause holen.

Gespielt wurde nach der traditionellen englischen Variante des Murmelspiels. Über mehrere Begegnungen hinweg zeigte das Team des 1. MC Erzgebirge Neukirchen eine starke und konstante Leistung und sicherte sich schließlich den Gesamtsieg.
Besonders erfolgreich war Chris Pampel, der neben dem Mannschaftserfolg auch den erstmals vergebenen John Roberts Cup gewann. Der Pokal erinnert an den verstorbenen Murmelspieler John Roberts. Mit einer Serie von 24 Murmeln sicherte sich Pampel die Trophäe. Seine beste Serie während des gesamten Turniers lag sogar bei bemerkenswerten 37 Murmeln.



Doch nicht nur der sportliche Erfolg stand im Mittelpunkt. Zum Gewinn gehörte unter anderem ein 36-Pint-Fass „Harvey’s Best Bitter“ der traditionsreichen Brauerei Harvey’s of Lewes. Die Mannschaft aus Neukirchen entschied sich, das Fass nicht selbst zu behalten, sondern es den Gastgebern zur Verfügung zu stellen, damit es für einen guten Zweck versteigert werden kann.

Neben Pokalen und Preisen bleiben vor allem die herzliche Gastfreundschaft und die gemeinsame Begeisterung für einen Sport in Erinnerung, der Menschen über Ländergrenzen hinweg verbindet.

Für den 1. MC Neukirchen war die Reise nach England damit sportlich wie menschlich ein voller Erfolg – und der nächste Pokal hat seinen Weg aus England ins Erzgebirge gefunden.

Rückblick auf unsere Kirmes auf dem Reitplatz Adorf



Am 27. September 2026 feierten wir bei strahlendem Sonnenschein unsere Kirmes auf dem Reitplatz Adorf, ausgerichtet vom SV Adorf, Abteilung Pferdesport.

Besonders beliebt war natürlich das Kinderreiten auf den braven Pferden unserer Vereinsmitglieder, das den kleinen Gästen viel Freude bereitete.

Ein Höhepunkt des Tages war der spannende Hindernislauf, der als Teamwettbewerb ausgetragen wurde. Insgesamt 16 Teams meldeten sich vor Ort an und stellten sich mit viel Ehrgeiz, Teamgeist und jeder Menge Spaß den Herausforderungen des Parcours. Dabei sorgten sie für beste Unterhaltung und eine tolle Stimmung.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen, Helfern und Unterstützern, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben.



Ein besonderer Dank gilt den Spendern der Sachpreise: der Apotheke Neukirchen, dem Messer Lagerverkauf Neukirchen, Saneto und dem Apfelsaftstübel Neukirchen.

Damit wir auch künftig Feste für die Gemeinschaft veranstalten und unser Vereinsleben aktiv gestalten können, ist eine Sanierung unseres Reitplatzes dringend erforderlich.

Dafür sind wir auf Spenden und tatkräftige Unterstützung angewiesen! Jeder Beitrag hilft uns, unseren Reitplatz zu erhalten und auch in Zukunft schöne gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen.

Unsere Bankverbindung lautet:
SV Adorf/Erzgebirge e.V.
IBAN DE78 8705 4000 3755 0001 98
BIC WELADED1STB
Verwendungszweck Abteilung Pferdesport

Oder Alternativ über unseren
Gofoundme QR Code rechts.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

VIELEN DANK

Sie möchten uns, unsere Vorhaben, die Freiwilligen Feuerwehren, die Schulen oder Kitas unserer Gemeinde unterstützen?

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf folgende Bankverbindung mit Betreff „Spende für …“

IBAN: DE97 1203 0000 0001 4288 46 BIC: BYLADEM1001 bei der Deutsche Kreditbank AG

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns schon heute recht herzlich bedanken.

Sehr alte Adorfer Häuser - Das Ella Oertelt Haus, Klaffenbacher Str.2

Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzgeb. e.V.



Es ist das erste Haus an der Klaffenbacher Straße. Es liegt in der Ortsmitte neben der Bäckerei Rippl.

Die früh datierten uns zugänglichen Aufzeichnungen zum Ursprung des Hauses finden sich in der Hausakte der Gemeinde. Die Amtshauptmannschaft beauflagt die Gemeinde Adorf, den Hufschmied Ernst Richard Franz im April 1885 an die Beauflagungen zu dem Wohnungs- und Stallbau, Grundstück 26 B zu erinnern. Ernst Richard Franz ist 1895 der Käufer und Nutzer der Adorfer Mühle bis 1920. Die Chemnitzer Amtshauptmannschaft erinnert im April 1889 den neuen Hausbesitzer Karl Eduard Franz an Festlegungen zum Nebengebäude des Hauses. Nach Ansicht des Verfassers handelt es sich beim Genannten um einen Sohn des Erbauers.

Das Haus beherbergte über viele Jahre eine Drechslerei.

Im Jahre 1903 bemüht sich die Gemeinde bei der Chemnitzer Amtshauptmannschaft um die Genehmigung zum Bau einer elektromotorischen Anlage zum Antrieb von Holzbearbeitungsmaschinen beim Postagenten Hugo Gützlaff im Hintergebäude des Hauses. Der Riemenscheibenantrieb wird im Jahr 1904 in Betrieb genommen. Damit ist Hugo Gützlaff einer der ersten gewerblichen Nutzer des im selben Jahr in Adorf installierten Stromnetzes.
Offensichtlich lässt die Gemeinde, nach den Aufzeichnungen zu urteilen, hier auf Grund des vorhandenen Stromanschlusses den Brandschutz jährlich besonders gründlich kontrollieren.
Unser Vereinsmitglied Gerhard Bochmann hat in unserem Buch „Erinnerungen an Handwerk und Gewerbe in Adorf“ ausführlich über die Produktion des Drechselbetriebes Gützlaff-Otto und seine Familiengeschichte hierzu geschrieben.

Hugo Gützlaff, geb. 1860, kam aus Meißen nach Adorf. Als ausgebildeter Drechsler erlernte er seinem Stiefsohn Max Otto das Handwerk. Für seine Tätigkeit erkannte er in unserer Gegend durch die aufstrebende Textilindustrie gute Arbeits- und Absatzmöglichkeiten der Drechselarbeiten. Die Verarbeitung der Garne erforderte große Mengen an sauber gedrechselten, glatt polierten und lackierten Hartholzspulen. Eine übliche Spule von 20 cm Länge nahm etwa 1.000 m Faden mit einem Gewicht von 1 kg auf. Der Lack war ein Firmengeheimnis. Reste verwendete Gerhard Bochmann noch nach Jahrzehnten zur Lackierung seiner Ski.
Eine Firma unter dem Namen Max Gützlaff ist in der „Gewerblichen Betriebszählung von 1917“ nachweisbar. Zeitweise arbeiteten hier drei Mitarbeiter. Im Einwohnerbuch, Ausgabe 1928, ist Otto Hermann Max als Handarbeiter mit dem Familiennamen seiner Mutter eingetragen. Er musste den Betrieb krankheits- und altersbedingt aufgeben.

Die Hausbesitzerin betrieb über Jahrzehnte einen Dorfladen.

Das Foto von der Drogen- und Materialwarenhandlung dokumentiert die Geschäftstätigkeit von Auguste verw. Gützlaff in der Zeit vor und nach dem Ersten Weltkrieg.
Bereits seit 1910 Witwe, betrieb sie lange Zeit allein das Geschäft, bevor Tochter Ella und Schwiegersohn Richard hier helfend tätig wurden. Den Erfolg des Handels prä-



Ladenzugang in der Zeit der Konsum-Trägerschaft 1960-1973



Ladengeschäft in der Zeit der Konsumträgerschaft 1960-1973



Familie Gützlaff vor ihrem Geschäft

sentiert Schwiegersohn Richard mit dem Hanomag (Foto) und Auguste Gützlaff mit einem geplanten Garagenbau.
Sie erhält im Frühjahr 1930 von der Amtshauptmannschaft Chemnitz die Genehmigung eines sofortigen massiven Neubaus anstelle der hölzernen maroden Autogarage an der Grenze zum Nachbar Endrich. Die Gemeinde teilt allerdings der Chemnitzer Amtshauptmannschaft zwei Jahre später im Juni 1932 mit, dass der auf Richard Oertelt zugelassene Kraftwagen zwar außer Betrieb ist. aber nach wie vor in diesem maroden Schuppen steht. Im Oktober 1934 informiert Richard Oertelt, dass auf Grund der denkbar schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse der Abriss des alten Schuppens und der geplante Neubau nicht erfolgen konnte und der Nachbar Endrich die Situation akzeptiert, jedoch den Düngerhaufen zu beseitigen verlangt.
Im Oktober 1935 hatte die Tochter von Auguste Gützlaff, Ella Oertelt, Haus und Grundstück von ihrer Mutter erworben. Familie Oertelt übernahm die Verpflichtung die Mutter, die von keiner Seite Unterstützung erhielt, bis zu Ihrem Tod zu pflegen und Unterkunft zu gewähren.
Der vom Nachbarn Endrich 1930 geforderte Abrisses des auf der Grundstücksgrenze stehenden baufälligen, als Garage genutzten Nebengebäudes und der geplante massive Neubau ziehen sich durch die schlimmen Verhältnisse der damaligen Zeit bis zum Jahr 1961 hin. Als Gründe sind die schwierige wirtschaftliche Lage der Eigentümerin Auguste Gützlaff, später Ella Oertelt, das fehlende Baumaterial, die erloschene Baugenehmigung sowie schließlich die Einsicht des Nachbarn in die Gegebenheiten dieser hektischen Nazi-, Kriegs- und Nachkriegszeit dokumentiert. Im deutlichen Widerspruch dazu steht das Foto von Richard Oertelt vor seinem Opel, den er im Kriegsjahr 1940 erworben haben soll.

In der Hausakte finden sich keine Belege über die Kriegs- und Nachkriegsjahre.
Das Ladengeschäft war auch in den Kriegs- und Nachkriegsjahren geöffnet. Der Schulweg der Kinder der Klaffenbacher Straße, auch der Weg des Verfassers, führte an diesem Haus vorbei. Der Blick auf die Ruine des Nachbarhauses Endrich, das eine der vier Fliegerbomben am 3. März 1945 traf, ist dem Verfasser in guter Erinnerung. Die eine Hälfte eingestürzt, begrub sie zwei Bewohner tödlich. Die Giebelseite zum Haus Oertelt bot einen Blick in alle Zimmer, einer Puppenstube vergleichbar. Das Nachbarhaus Oertelt war auch betroffen. Hier lagen die Fenster zerborsten in den Räumen. Gerhard Bochmann, damals vierjährig, half in seinem Zimmer den Schutt zu beseitigen. Das Holzgebäude im Grundstück wurde einschließlich der noch erhaltenen Einrichtungen des damaligen Drechselbetriebes komplett zerstört.
Das Haus Klaffenbacher Straße 4 hat man wenige Jahre später so neu errichtet, wie es auch jetzt noch steht.

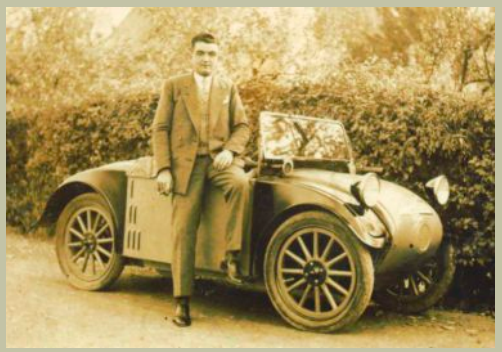
Die Konsumgenossenschaft, Sitz Einsiedel, wird Trägerbetrieb
Im November 1960 befürwortet die Konsumgenossenschaft Einsiedel den Bau eines Seitengebäudes beim Kommissionshändler für Gemischtwaren Oertelt in Adorf. Im selben Jahr stimmt die Gemeinde einem Massivbau in Selbsthilfe unter dem Bauleiter Kurt Franke, Neukirchen zu. Der Flachbau sieht einen Lagerraum, einen Schuppen und eine Waschküche vor. Hedwig Endrich als Nachbarin, erlaubt den Grenzbau an vorher bebauten Ort. Das Gebäude wird im Januar 1963 vom Adorfer Bürgermeister Beck abgenommen. Die Einrichtung des neuen Ladens „Lebensmittel, Spirituosen, Tabakwaren“ ist bereits erfolgt (Foto). Im Haus finden eine Reihe weiterer baulicher Veränderungen statt. Ella Oertelt bittet um die Dringlichkeitsbestätigung für den Austausch von elf 80 Jahre alten Fenstern der Giebelseite. Die Gemeinde bestätigt die Erneuerung mit der Auflage, den Außenputz zu erneuern. Im Jahr 1966 bestätigt das Kreisbauamt einen Antrag zur Erweiterung und Verbesserung der sanitären Anlagen in Eigenleistung. Im Haus mit nur einem Abort wohnen drei Familien, außerdem befindet sich hier das Geschäft mit Kundenverkehr. Für die Bad-und WC-Aufstockung datiert der Gebrauchsabnahmeschein mit März 1971.
Eine Reihe von Baumaßnahmen, mehrfach in Eigenleistung, in der Zeit der Trägerschaft mit dem Konsum Einsiedel, bestätigen die wirtschaftliche Festigung des Lebensmittellhandels von Ella Oertelt. Von den Kunden wird mehrfach ihre Geschäftstüchtigkeit benannt.

Geschäftsaufgabe im Jahre 1973
Ella Oertelt gab das Geschäft mit dem Eintritt ins Rentenalter auf.
Für die folgende Fassadenveränderung erteilt die Gemeinde im selben Jahr die Zustimmung. Nach Rückbau des Ladeneingangs ist die Straßenfront mit gleichartigen Fenstern zu gestalten. Der Außenputz ist anzupassen.
In den Jahren nach 1980 fanden durch die neuen Eigentümer Andreas und Achim Becher weitere bauliche Veränderungen statt. So wurde eine Kleinkläranlage in Betrieb genommen und der Wohnhauseingang erhielt einen Vorbau mit einer Unterkellerung.
Nach dem Auszug von Andreas Becher 1990 bewohnte nur noch Achim Becher das Haus. Ab 2023 stand es leer.
Im Jahr 2026 verkauften beide Brüder das Haus.

Wilmar Seifert, Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzg.



Haus Klaffenbacher Str. 2, Oktober 2026



Richard Oertelt mit seinem Hanomag

Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen informiert:

Herzliche Einladung zum **10. Schwibbogenfest** am 28. November 2026

Es ist noch einige Zeit bis zum Advent, aber wir wollen bereits jetzt auf die uns erwartende Weihnachtszeit schauen und schon einmal aufmerksam machen auf das kommende Schwibbogenfest mit **„LICHT AN“** für unseren örtlichen Weihnachtsschmuck einschließlich des Lichterdorfes im Ortszentrum an der Stern-Kreuzung.



Neukirchner Schwibbogen im Jahr 2016

Am Samstag, **28.11.2026, 17:00 Uhr** ertönt nun bereits zum zehnten Male das gewohnte Kommando durch den Bürgermeister, der Schwibbogen und das Lichterdorf werden uns dann wieder durch die Adventszeit begleiten und bis ins neue Jahr 2027 führen. Der Heimat- und Geschichtsverein, der Schützenverein und der Fanfarenzug Neukirchen wollen sich um Ihr leibliches Wohl bemühen und es ist wie gewohnt ein weihnachtliches Rahmenprogramm geplant. Glühwein, weitere alkoholische und alkoholfreie Getränke, Roster und „Speckfettbemm“ sind reichlich im Angebot und der Verkauf startet bereits ab 16:00 Uhr. Diesmal wird auch wieder am Glühweinstand in eigene (Thermo-) Becher und „Dippl“ (Weihnachtsmarkt-Glühweintassen) ausgeschenkt, um für Nachhaltigkeit und Müllvermeidung Sorge zu tragen. Jede und jeder kann also sein eigenes Gefäß dabeihaben und bekommt sein Wunschgetränk darin eingefüllt. Also dick anstrichen im Kalender

Samstag, 28.11.2026,
17:00 Uhr Schwibbogenfest.

Neukirchener Heimatblätter Nr. 17

Seit einigen Tagen ist bereits das Heft Nr. 17 mit neuen Inhalten und einem Umfang von 64 Seiten erschienen und im Umlauf. Es kann wieder über die bekannten Ausgabestellen (Bäckereien und Apotheken, Tankstelle Chemnitzer Straße, Bibliothek am Rathaus) zum Preis von 4 € erworben werden. Zu den Veranstaltungen des Vereins werden die Hefte ebenfalls angeboten.

In verschiedenen Schwerpunkten wird die Geschichte des Ortes und dessen Besonderheiten weiter fortgeschrieben. Voran steht ein Beitrag über das nun 20jährige Bestehen des Heimat- und Geschichtsvereins Neukirchen, der im Jahr 2006 gegründet wurde und auch dieses Mitteilungsheft erst durch seine ehrenamtliche Tätigkeit hat mit entstehen lassen und in fortlaufender Reihenfolge bis zur Nummer 17 diese Beitragshefte zur Verfügung stellt.

Weiterhin gibt es eine Betrachtung zum Ortsverein Neukirchen als historischer Vorgänger des Heimat- und Geschichtsvereins und zum Galgenberg als höchste Erhebung auf Neukirchener Flur. Eine Betrachtung zu den Sagen um das Schloss Neukirchen (heute Wasserschloss Klaffenbach) und zum „Kuhteich“ in Neukirchen schließt sich an.

Eine Rückschau zum ersten demokratisch gewählten Bürgermeister, Stefan Lori und zu den „Pionieren der Industrialisierung“ in Neukirchen wird ebenfalls vorgenommen in diesem Heft. Schlussendlich gibt es die Vorstellung eines weiteren Nachbarortes mit Markersdorf, welches einst auch zumindest kirchlich in Neukirchen eingepfarrt war.

Seien Sie weiterhin neugierig und vervollständigt Eure kleine Bücher- und Broschürensammlung über den Ort.



Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen informiert

Heimatgeschichtlicher Vortrag im November zum Thema kursächsische Postmeilensäulen

Hätten Sie gewusst, dass Neukirchen auch über eine kursächsische Postmeilensäule verfügte, die vor 300 Jahren errichtet worden ist, später aber wieder von ihrem Standort an der Stollberger Straße verschwand. Es besteht durchaus die Möglichkeit, dass Reststücke dieser Ganzmeilensäule einmal wieder auftauchen, da es gängige Praxis war, dass solche Steinmaterialien nach Abbruch früher weiter verbaut wurden oder sich noch in der Nähe des Standortes im Boden befinden.



Ganzmeilensäule von Burkhardtsdorf

Der Vortrag von Rolf Schmalfuß, der auch Mitglied der Forschungsgruppe Kursächsische Postmeilensäulen ist, beschäftigt sich mit der Rolle und Bedeutung von und der Symbolik der Inschriften und weiteren Kennzeichnungen auf den kursächsischen Postmeilensäulen und findet in „Wort und Bild“ am

Dienstag, 17. November 2026, 19:00 Uhr in der Aula der Oberschule Neukirchen

statt. Damit erhält die Darstellung der ersichtlichen Inhalte auf den historischen Verkehrsdenkmalen hiermit eine umfassende Erklärung und populärwissenschaftliche Vermittlung. Nicht alles ist auf den ersten Blick gegenüber solch eines Denkmals zu ermitteln und zu verstehen. Im näheren Umfeld finden wir Postmeilensäulen in Klaffenbach, in Burkhardtsdorf, Gelenau, Thum, auch in Chemnitz und Röhrsdorf, in Penig und Frankenberg, in Oederan und vor allem in Freiberg, wo drei große Distanzsäulen noch in originalem Zustand erhalten werden. Insgesamt 266 Postmeilensäulen sind gegenwärtig als Denkmale in Mitteldeutschland geführt und werden sorgsam gepflegt.

Solch eine Postmeilensäule stand einst an der „Poststraße“ nach Stollberg etwa in Höhe der „eifrisch GmbH“, es war eine kursächsische Ganzmeilensäule die vermutlich aus Hilbersdorfer Porphyrtuff bestand und mit Distanzinschriften nach Chemnitz und nach Stollberg versehen war.

Rolf Schmalfuß, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit des HGV

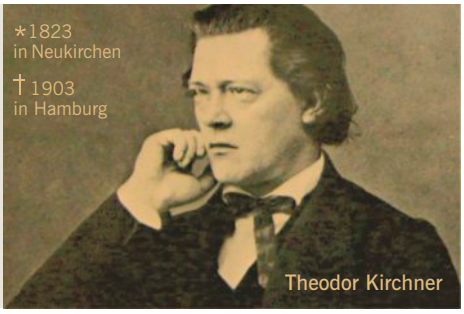
Neuer Jahreskalender 2027 von Neukirchen

Der Verein hat erneut einen historisch geprägten Jahreskalender für das Jahr 2027 herausgegeben. Dank der Unterstützung durch die Vereinsmitglieder Steffi Weibrecht für den Inhalt und die Bildauswahl sowie Axel Otto für die gestalterische Umsetzung konnte dieser Wandkalender wieder für 2027 entstehen. Er kann **ab sofort** für den Preis von 13,00 € an nachfolgende Ausgabestellen erworben werden: **Postfiliale an der Shell-Tankstelle**, Chemnitzer Straße 36; **Kunsthandwerk und Café Lubojanski**, Chemnitzer Straße 10; **Apotheke „Am Stern“**, Chemnitzer Straße 4; **Bäckerei Langrzik**, Friedhofstraße 11; **Bäckerei Weißbach Filiale Neukirchen** (ehem. Bäckerei Weise), Hauptstraße 78; **Design-Agentur Otto**, Sonnenhang 10.



4. Neukirchner KIRCHNER-Konzert

Wie bereits im vergangenen Gemeindeblatt angekündigt, nochmals das aktualisierte Plakat zum diesjährigen Kirchner-Konzert am **14. November 2026 um 17:00 Uhr**, das diesmal in der **Aula der Oberschule** Neukirchen stattfindet.
Alle musikinteressierten Neukirchenerinnen und Neukirchener sowie weitere Gäste sind herzlich eingeladen, diesem konzertanten Erlebnis mit international renommierten Künstlern beizuwohnen.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.





Theodor Fürchtegott Kirchner

* 1823 Neukirchen
† 1903 Hamburg

4. NEUKIRCHNER KONZERT

EIN GROSSMEISTER DER KLEINEN FORM

THEODOR KIRCHNER

Samstag | 14. | 11. | 2026 | 17 Uhr

Aula der Oberschule Neukirchen

Musik von Theodor Kirchner in seinem Geburtsort Neukirchen von prominenten Gästen präsentiert.

Mitwirkende:



Marioara Trifan – Klavier (München / USA)

Marioara Trifan ist in Los Angeles geboren. Nach Studium am Curtis Institute of Music in Philadelphia und an der Juilliard School in New York konzertierte sie weltweit u.a. war sie Gewinnerin beim ARD-Wettbewerb in München. 1984 ein weiteres Studium im Fach Orchesterdirigieren an der Musikhochschule Köln. Ihr Dirigierdebüt gab sie 1985 mit Tschaikowskis Eugen Onegin am Nationaltheater Mannheim. Engagements als Kapellmeisterin am Theater Hagen und von 1990 bis 1994 als künstlerische Leiterin der Baton Rouge Opera in Louisiana/USA. Mit Opern, Balletten und Konzerten gastierte Marioara Trifan in Deutschland und übrigen Europa, USA und Lateinamerika. Von 1998 bis 2019 gehörte sie dem Lehrkörper der Hochschule für Musik und Theater in München an und bleibt als Konzertpianistin auf internationalen Bühnen bis heute aktiv.



Georg Streuber – Gesang (Berlin / Chemnitz)

Der Bass-Bariton **Georg Streuber** tritt vor allem als Oratorien- und Liedersänger auf und gab sein Operndebüt 2007 als Papageno in Chemnitz. Dabei arbeitete er mit Dirigenten wie Christian Kluttig, Peter Schreier, Georg Christoph Biller und Kirill Petrenko zusammen. Liederabende führten ihn in zahlreiche deutsche Konzertsäle, in die Ukraine, Niederlande und nach Rumänien. Er war Mitglied des Bayreuther Festspielchors und singt seit 2018 fest im Rundfunkchor Berlin. Er gewann unter anderem den 1. Preis beim internationalen Duschek-Wettbewerb in Prag und einen Sonderpreis beim Lions-Gesangswettbewerb.



Bruno Borralhinho – Violoncello (Annaberg / Portugal)

Bruno Borralhinho ist Musikdirektor des Erzgebirgischen Eduard-von-Winterstein-Theaters in Annaberg-Buchholz und Chefdirigent der Erzgebirgischen Philharmonie Aue seit Beginn der Saison 2026-2027. Er hat in den führenden Konzertsälen Europas sowie in den USA, Kanada, Asien, Russland und Südamerika mit berühmten Dirigenten gespielt. Als Gastdirigent leitete u. a. die Dresdner Philharmonie und Berliner Symphoniker.



Christian Kluttig – Klavier und Moderation (Dresden)

Professor Christian Kluttig – 1943 in Dresden geboren, Studium in seiner Heimatstadt, Dirigieren bei Rudolf Neuhaus, Klavier bei Ingeborg Finke. Ab 1967 erstes Engagement als Solorepetitor an der Staatsoper Dresden, ab 1970 als Dirigent in leitenden Positionen in Chemnitz (damals Karl-Marx-Stadt), Halle (1983 GMD) und Koblenz. 1998 Professor für Dirigieren an der Hoch-schule für Musik in Dresden, ab 2000 gleichzeitig an der HMT in Leipzig. Wegen einer irreversiblen Gehörserkrankung hatte er seine Tätigkeit als Dirigent vorzeitig beenden müssen. Trotzdem wirkt er weiter als Dirigierlehrer und Pianist für Lied und Kammermusik.

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.

© OTTO-DESIGN 10-2026

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE EISENWEG

Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen/Erzgebirge e.V.

Achtung Kinder Aufgepasst!



Bald ist wieder Weihnachtszeit und ihr habt bestimmt schon einen **Wunschzettel** an den **Weihnachtsmann** geschrieben, gemalt oder gebastelt!

Wie jedes Jahr wird unser „Adorfer Postbote Schmidti“ sich darum kümmern, dass euer Wunschzettel rechtzeitig beim Weihnachtsmann ankommen wird. Dafür stellt Schmidti zusammen mit dem Kultur und Heimatverein in diesem Jahr einen extra **„Weihnachtsmann-Wunschbriefkasten“** am Pyramidenplatz auf.

Dort könnt ihr vom 21. November bis zum 6. Dezember eure Post an den Weihnachtsmann einwerfen.

So klappt das mit der Weihnachtsmannpost:



>>> Wunschzettel in einen Briefumschlag (ohne Briefmarke) einstecken

>>> **WICHTIG:** Eure Anschrift auf den Umschlag oder Wunschzettel schreiben

>>> und folgende Adresse auf den Umschlag schreiben:
An den Weihnachtsmann
Weihnachtspostfiliale
16798 Himmelpfort

KULTUR & HEIMAT VEREIN ADORF ERZGEBIRGE E.V.

Wenn ihr alles richtig gemacht habt - Eltern dürfen natürlich helfen - bekommt ihr bestimmt bis Weihnachten eine Antwort vom Weihnachtsmann.

Unser Schmidti freut sich schon auf eure zahlreiche Wunschzettelpost!

Kultur und Heimatverein Adorf,
als Unterstützer des Weihnachtsmanns

Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzgeb. e.V.

AUSSTELLUNG

Holz und Bild

Künstler aus Adorf und Umgebung

Vereinshaus Adorf jeweils Samstag und Sonntag
14:00 bis 17:00 Uhr
21.11. und 22.11.2026
28.11. und 29.11.2026
05.12. und 06.12.2026

17. Pyramidenfest am 29.11.26

Liebe Adorfer, liebe Neukirchner, liebe Gäste aus Nah und Fern,

traditionsgemäß möchten wir Sie auch in diesem Jahr wieder auf die bevorstehende Adventszeit mit unserem Adorfer Pyramidenfest einstimmen und laden Sie hiermit herzlichst ein.

DIE ADORFER VEREINE haben wieder ein umfangreiches Programm für ihre Gäste vorbereitet:

- **ab 13:00 Uhr** Start Mannlmarsch der lebenden Pyramidenfiguren vom Gasthof zum Pyramidenplatz und anschließendes feierliches Ingangsetzen der Adorfer Ortspyramide durch den Verein für Orts- und Heimatgeschichte
- **ab 13:45 Uhr** Kulturprogramm auf dem Schulhof mit dem Feuerwehrmusikzug, den Grundschulkindern der gruuna-Schule, dem Kirchenchor und der Hortgruppe der Grundschule Neukirchen
- Der Förderverein der Grundschule bietet unter anderem Selbstgebasteltes zum Mitnehmen an und die Eltern der Schatzsucher-Aktiv-Gruppe haben für die Kinder eine kleine Überraschung vorbereitet.
- **gegen 15:30 Uhr** erwarten wir wieder den Weihnachtsmann mit seinen Begleitern

Selbstverständlich sorgen die beteiligten Vereine für ein reichhaltiges kulinarisches Angebot an Speisen und Getränken.
Das Ende der Veranstaltung auf dem Adorfer Schulhof ist für 18:00 Uhr geplant.

Das Thema der Ausstellung des Adorfer Vereins für Orts- und Heimatgeschichte im Vereinshaus ist in diesem Jahr dem Thema „Künstler aus Adorf und Umgebung“ gewidmet.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest und zahlreiche froh gelaunte Besucher.

Wir für unseren Ort. Die Adorfer Vereine!
Kultur und Heimatverein Adorf, im Auftrag der beteiligten Vereine



Wer macht eigentlich was in Neukirchen und Adorf?

Neukirchner Unternehmerabend am 6. Januar 2027. Zeit, dass wir uns kennenlernen!

Man begegnet sich beim Einkaufen, auf der Straße oder beim Bäcker. Vielleicht kennt man sich sogar vom Sehen. Aber wer weiß eigentlich, wer in Neukirchen und Adorf alles selbstständig ist, ein Unternehmen führt oder einen Gewerbebetrieb betreibt?
Genau darüber haben wir uns Gedanken gemacht. Denn wir sind überzeugt, dass es hier bei uns im Ort viele interessante Menschen gibt, die unternehmerisch tätig sind und sich untereinander noch gar nicht kennen.

Das möchten wir ändern und laden deshalb am Mittwoch, dem 6. Januar 2027, zum Neukirchner Unternehmerabend ins Café am Stern ein.
Unsere Idee ist einfach: Ein gemütlicher Abend zum Kennenlernen, Austauschen und Kontakteknüpfen. Ohne steifes Business-Meeting oder Verkaufsveranstaltung, dafür mit Gesprächen und vielleicht der einen oder anderen Idee, was man gemeinsam auf die Beine stellen könnte.

Wer ist eingeladen?
Der Abend richtet sich an Selbstständige, Freiberufler, Gewerbetreibende sowie Inhaber:innen und Geschäftsführer:innen von Unternehmen aus Neukirchen und Adorf. Ob Ein-Personen-Unternehmen, Handwerksbetrieb oder größere Firma – die Unternehmensgröße spielt keine Rolle.

Wie läuft der Abend ab?
Ab 17:30 Uhr ist Zeit zum Ankommen. Um 18 Uhr starten wir mit einer kurzen Vorstellung unserer Idee. Bürgermeister Sascha Thamm wird mit einem kleinen Impuls zum Jahresauftakt dabei sein. Anschließend bekommen die teilnehmenden Unternehmen Gelegenheit, sich kurz vorzustellen.

Danach bleibt bei Fingerfood und Getränken genügend Zeit für persönliche Gespräche. **Und bitte die Visitenkarten nicht vergessen!** Schließlich wollen wir auch nach dem Abend in Kontakt bleiben.

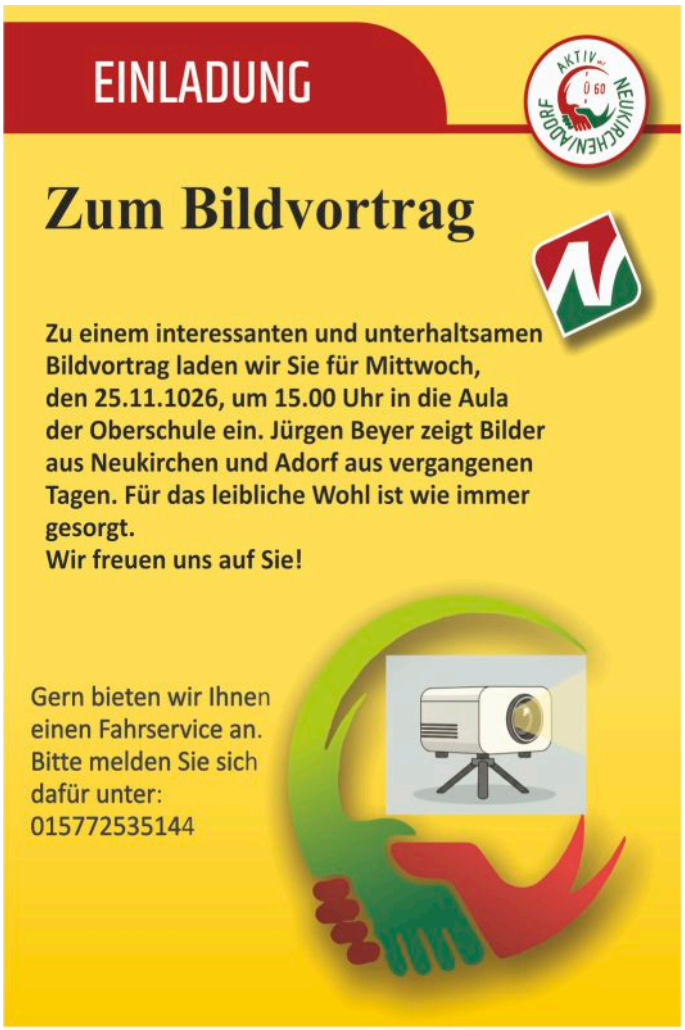
Alles Wichtige auf einen Blick
- **Wann:** Mittwoch, 6. Januar 2027, ab 17:30 Uhr (Beginn 18 Uhr)
- **Wo:** Café am Stern, Chemnitzer Str. 10, Neukirchen
- **Teilnahmebeitrag:** 15 € pro Person inklusive Fingerfood, zahlbar vor Ort; Getränke separat
- **Anmeldung:** verbindlich bis 4. Januar 2027
- **Teilnehmerzahl:** maximal 50 Personen

Anmeldung: https://neukirchner-unternehmerabend.eventbrite.de
Oder einfach den QR-Code auf der Anzeige unten links scannen.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter, interessante Gespräche und einen schönen gemeinsamen Abend!

Uta Heinzinger (zeitraumwohnen.) & Celine Lubojanski (Café am Stern)





Veranstaltungen in Neukirchen & Adorf

14.11.2026	**4. Neukirchner Kirchner-Konzert** 17:00 Uhr in der Aula der Oberschule
17.11.2026	**Die Inschriften von Postmeilensäulen,** ein Vortrag von Rolf Schmalfuß 19:00 Uhr in der Aula der Oberschule
25.11.2026	**Ü60 - Historische Bilder aus Neukirchen und Adorf bei Kaffee und Kuchen** 15:00 Uhr in der Aula der Oberschule Neukirchen
25.11. und 26.11.2026	**Aufführung „Kinder-Weihnachtsmärchen“** im Gasthof Adorf
28.11.2026	**Schwibbogen-Fest Neukirchen**
29.11.2026	**17. Pyramidenfest Adorf**
12.12.2026	**Weihnachtsmarkt Neukirchen**
24. bis 26.09.2027	**28. Landeserntedankfest Sachsen** in Neukirchen, Adorf und Klaffenbach







Wasserschloss Klaffenbach November / Dezember

20.11.26 *20:00 Uhr*



Samuel Rösch
Samuel Rösch gewann 2018 die Gesangs-Castingshow „The Voice of Germany“ und hat seitdem ein Buch, mehrere Singles und zwei Alben veröffentlicht. Seine Singles wurden in namhaften Playlists wie u.a. Popland (Spotify), Neon (Tidal) und Neu in Pop (Apple Music) platziert. Das Debütalbum „Geschichten“ stieg unter anderem auf #32 der iTunes Album Charts Pop ein und war in Paraguay für einen Tag sogar die #1 der iTunes Charts.Auf bereits mehr als 500 Konzerten begeisterte er Menschen in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz. Der 30-jährige Sänger steht für eine unverkennbare Stimme, die man aus Tausenden heraushört. Selbst schon einige Hürden überwunden, möchten seine Songs und Texte motivieren, Zuversicht und Dankbarkeit verbreiten. Seine Songs sind der sichere Hafen, der Anker, den jeder im Leben mal benötigt!

21.11.26 *20:00 Uhr*



Wolke X - Am Abend mancher Tage - Konzertlesung
Dieser bewegende Mix aus Songs, Poesie und multimedialen Effekten ist eine Hommage an die Kraft positiver Gedankenspiele. Die Konzertlesung erzählt von den Bruchstellen des Lebens. Von Momenten, die schmerzen. Aber auch von der Kraft und dem Mut, immer wieder aufzustehen und nicht aufzugeben. In ihrer Kombination aus leidenschaftlichem Gesang und szenischer Lesung präsentieren Wolfgang Brückner und Kerstin Wenzel-Brückner die Gedanken und Visionen berühmter Künstler aus Musik und Literatur. Emotionale Balladen der Rockmusik von John Lennon, Cat Stevens, den Beatles, Karat, Dirk Michaelis und Lift treten dabei in einen unerwarteten Dialog mit ausgewählten Texten der Weltliteratur, u.a. von Lessing, Mark Twain, Brecht, Toon Tellegen und Hermann Hesse. Eine emotionale und vielschichtige Konzertlesung voller Optimismus.
Texte: Kerstin Wenzel-Brückner, Gesang: Wolfgang Brückner

29.11.26 *15:00 Uhr*



Das Chemnitzer Kabarett - Für Panik ist es jetzt zu spät
mit Gerd Ulbricht & Paul Ulbricht
Heut` gehts ins Chemnitzer Kabarett, da wird mal wieder schön gelacht. Die Welt ist schlecht, die Themen ernst, doch wird sich draus ein Spaß gemacht. Egal wie schwer die Zeiten sind, der Mensch nimmt`s mit Humor und weil`s für uns dazu gehört, gibts auch Musik aufs Ohr.

04.12.26 *20:00 Uhr*



Rattenscharfe Weihnacht - Ein sati(e)risches Liederprogramm, passend zur besinnlichen Zeit
mit Cornelia Fritzsche (Spiel und Gesang)
Achtung! Wer glaubt, Ursula von Rätin sei ein sentimentales, wehmütiges Wesen, das sich vom vorweihnachtlichen Rausch beeindrucken ließe, der irrt. So geht der Rattendame einiges durch den Kopf: Wieso werden die Hauptmahlzeiten auf dem Weihnachtsmarkt eingenommen? Sitzt der Geldbeutel für die Geschenke wirklich lockerer in der Tasche? Liebt man die Schwiegermutter plötzlich doch? Und ist der Chef vielleicht doch kein so großes Rindvieh trotz Streichung des Weihnachtsgeldes? Mit scharfem Biss und ganz aus ihrer Rattenperspektive geht Ursula von Rätin diesen Dingen auf den Grund. Ach ja, wie immer mit im Repertoire „ Szenen einer Ehe“, denn Ehepaare haben es um diese Zeit auch nicht so einfach.

06.12.26 *15:00 Uhr*



Puppentheater - Frau Holle
mit dem Figurentheater Karla Wintermann
„Frau Holle, Frau Holle, die schüttelt ihre Betten aus...“, wer kennt nicht das klassische Märchen der Gebrüder Grimm. Höchstselbst erzählt Frau Holle die Geschichte der faulen und der fleißigen Marie.
Aus einem Ohrensessel und mit vielen großen Kissen, die sie mitbringt, entsteht eine wunderbare Mitspielgeschichte für alle, die sich gern von Märchen verzaubern lassen.

Ausstellung „7 Räume – 10 Köpfe“ 21. NOVEMBER 2026 BIS 31. JANUAR 2027

Fokussiert auf Gestaltung und Handwerk und zugleich vielseitig präsentiert sich der Ausstellungskalender im Wasserschloß Klaffenbach. Doch wer steckt dahinter? Ein künstlerischer Beirat entwickelt und empfiehlt das Programm für Ausstellungen. Unter der Überschrift „7 Räume - 10 Köpfe“ stellen einige frühere und jetzige Mitglieder des Beirates sich selbst sowie ihre künstlerisch gestalterischen Positionen vor und gewähren stellvertretend spannende Einblicke in die gestalterische Vielfalt der Region.

An der Ausstellung beteiligen sich Thomas Altenkirch, Susanne Bauer, Kathi Halama, Mathias Heck, Christiane Kleinhempel, Rolf Lieberknecht, Sonja Näder, Gunter Springsguth und Ronald Weise. Darüber hinaus würdigt die Exposition das kreative Schaffen des verstorbenen Beiratsmitgliedes Carl Claus Dietel.

Die Ausstellung wird kuratiert von Prof. Rolf Lieberknecht.



Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter
https://www.wasserschloss-klaffenbach.de

WASSERSCHLOSS KLAFFENBACH


DER FLUGPLATZ
CAFÉ & EVENTLOCATION
WEIHNACHTS-
BASTELN
MIT SUSANN FEINERMANN
KREATIV. PERSÖNLICH. MIT BEDEUTUNG.
14.11.2026
13:00 – 16:00 UHR
GEMEINSAM ZEIT VERBRINGEN
In gemütlicher Atmosphäre und mit lieben Menschen.
PERSÖNLICH & MIT HERZ
Basteln mit Bedeutung – für dich oder zum Verschenken.
DER FLUGPLATZ
Wilhermsdorfer Straße 43
09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
WWW.DER-FLUGPLATZ.DE


DER FLUGPLATZ
CAFÉ & EVENTLOCATION
ADVENTS-
NIKOLAUS-
BRUNCH
06.12.
2026
GENUSS. GEMEINSAM. ADVENT.
GENIESSE EINEN ENTSPANNTEN BRUNCH
Reichhaltiges Buffet von 10:00 bis 13:00 Uhr
DANACH
ist unser Café noch bis 17:00 Uhr zum Verweilen geöffnet.
KOSTEN PRO PERSON:
Erwachsen: 39,- €
Kids: 18,- €
Kids unter 6 Jahre: frei
inkl. 1 Tischgetränk
Sollten Kinder dabei sein, bitte Karten per Mail bestellen:
kontakt@der-flugplatz.de
inkl. 1 TISCHGETRÄNK
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
DER FLUGPLATZ
Wilhermsdorfer Straße 43
09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
WWW.DER-FLUGPLATZ.DE


DER FLUGPLATZ
Kaffeeklatsch
am Flugplatz
Kuchen gibt's gratis
Getränke auf Selbstzahlerbasis
Stricken & Häkeln gerne mitbringen
Viele Spiele vor Ort
Einfach plaudern
Dienstags
in den ungeraden Kalenderwochen
14 – 17 Uhr
Gemeinsam plaudern, spielen, stricken und eine schöne Zeit verbringen!
Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren!
Der Flugplatz lädt alle, die die Zeit haben und gerne in netter Gesellschaft sind, herzlich zum Kaffeeklatsch ein. Hier können Sie in entspannter Atmosphäre andere Menschen treffen, miteinander plaudern, spielen, stricken, häkeln oder einfach den Nachmittag genießen.
Alle, die Freude an Gemeinschaft und guten Gesprächen haben, sind herzlich willkommen!
Wir starten am
20. Oktober 2026!
Danach immer dienstags in den ungeraden Kalenderwochen
14 – 17 Uhr
DER FLUGPLATZ
Wilhermsdorfer Str. 43
09387 Jahnsdorf
Getränke auf Selbstzahlerbasis
Strick- und Häkelzeug gerne mitbringen
Viele Spiele vor Ort
(Brettspiele, Karten- und Gesellschaftsspiele)
Eintritt frei


DER FLUGPLATZ
Café
geöffnet
Samstag & Sonntag
13:00 – 17:00 Uhr
Im Oktober & November
Bei besonderen Veranstaltungen sind wir ebenfalls für euch da!
www.der-flugplatz.de


MÄNNER
WIRTSCHAFT
ERZGEBIRGE
ERZGEBIRGE • HANDWERK • DESIGN
VERKAUFSAKTION
MÄNNERWIRTSCHAFT
GESCHENKE FÜR ALLE!
Frauen und Kinder sind ausdrücklich willkommen - versprochen!
Wir verraten es den Männern auch nicht weiter.
VOM
07.12. - 19.12.2026
ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG - FREITAG
10 - 17 UHR
SAMSTAG
10 - 14 UHR
Ob Mann, Frau oder kleiner Wichtel –
hier findet jeder ein passendes Geschenk
Neukirchen
Hauptstraße 87-89
Kurzzeitladen

HERBSTWANDERUNG VOM WASSERSCHLOSS KLAFFENBACH DURCH WALD UND FLUR

Unser Aktiv-Tipp im November



Diese abwechslungsreiche Rundtour verbindet das Wasserschloss Klaffenbach mit den Wald- und Feldwegen rund um Neukirchen/Erzgebirge. Unterwegs wechseln sich bewaldete Abschnitte, offene Landschaften und Wege durch den Ort ab. Ein Rastplatz am Waldrand sowie Einkehrmöglichkeiten im Ortsbereich bieten Gelegenheit für eine Pause. Ausgangspunkt der Wanderung ist das **Wasserschloss Klaffenbach**. Vom Wasserschloss aus führt die Tour zur Straße **Zum Gewerbegebiet**. Folgen Sie dieser bergauf in Richtung des Veranstaltungs- und Begegnungszentrums **„NETZ-Werk“**. Mit zunehmender Höhe lassen Sie den unmittelbaren Schlossbereich hinter sich und gelangen zum nächsten Orientierungspunkt der Wanderung. Am „NETZ-Werk“ überqueren Sie vorsichtig die Straße. Auf der gegenüberliegenden Seite setzen Sie Ihren Weg am **Bike Park** vorbei fort und gelangen anschließend in den Wald.

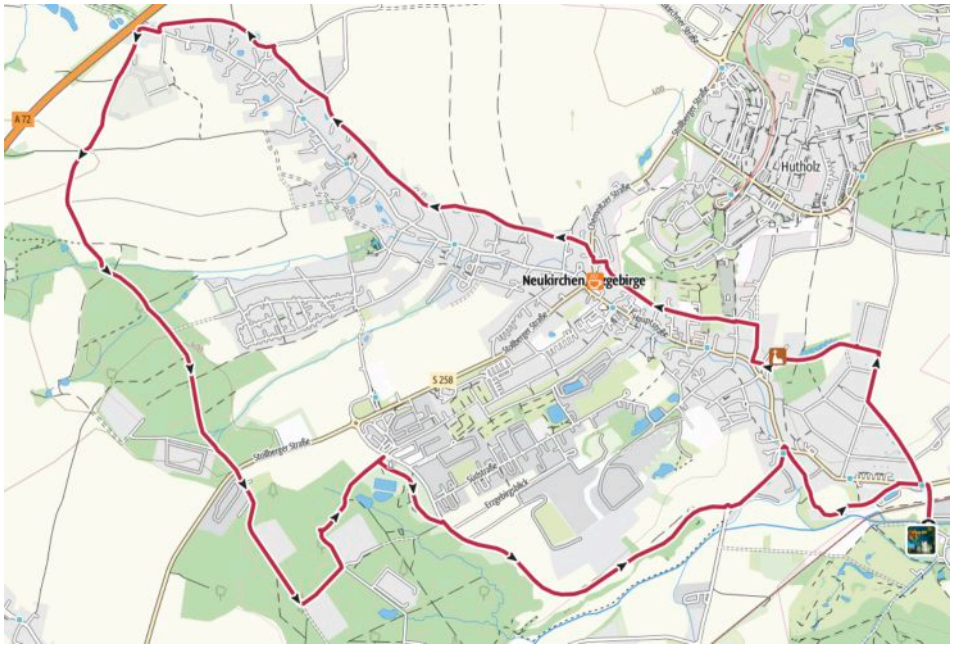
Nun beginnt ein ruhigerer, bewaldeter Abschnitt der Tour. Folgen Sie dem Verlauf des in der Karte eingezeichneten Wanderwegs durch das Waldgebiet. An Abzweigungen empfiehlt sich ein Blick auf die Routenkarte, damit Sie auf der vorgesehenen Strecke bleiben. Eine Besonderheit dieses Wegabschnitts sind die **Eitransportbänder der Firma „Eifrisch“**, die den Weg immer wieder kreuzen. Sie begleiten die Wanderung an mehreren Stellen und bilden einen ungewöhnlichen Kontrast zur Waldlandschaft. Bleiben Sie auf dem Weg und betreten Sie keine Betriebsanlagen. Am Ende des Waldstücks erreichen Sie einen **Rastplatz**. Hier bietet sich eine kurze Unterbrechung an, bevor die Tour durch die offene Landschaft weiterführt. Nach der Rast verlassen Sie den Wald und folgen dem Weg weiter durch die Felder. Die Landschaft öffnet sich, und unterwegs ergeben sich schöne Ausblicke auf die Umgebung. Der eingezeichnete Rundweg führt in einem größeren Bogen durch die Feldflur westlich und nordwestlich von Neukirchen/Erzgebirge. Genießen Sie auf diesem Abschnitt den Wechsel zwischen weiten Flächen, Waldrändern und den Blicken auf die Ortslagen. Bleiben Sie dabei auf den vorhandenen Wegen und nehmen Sie Rücksicht auf die landwirtschaftliche Nutzung der angrenzenden Flächen.

Die Wanderung führt nun durch Wohngebiete von **Neukirchen/Erzgebirge**. Folgen Sie dem auf der Karte markierten Verlauf in Richtung Ortsmitte und anschließend weiter zurück zum Ausgangspunkt. Auf dem letzten Abschnitt führt Sie die Rundtour wieder zum **Wasserschloss Klaffenbach** zurück. Hier endet die Wanderung, die Naturerlebnis, weite Ausblicke und einen Spaziergang durch den Ort miteinander verbindet.

Weitere Informationen zu dieser Rundtour finden Sie unter folgendem Link:

https://www.outdooractive.com/de/route/wanderung/erzgebirge/rund-um-neukirchen/801640211/#caml=ahy,24jqhd,8ebnj3,0,0&dmdtab=oax-tab3







Was für ein großartiger Abend! ❤️💙
Unser Oktoberfest am **10. Oktober 2026** wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

⚽ Zwei wunderbare **Fußballspiele** sorgten für jede Menge Spannung und Begeisterung.

🎪 Ein abwechslungsreiches und erlebnisreiches Umfeldprogramm mit **„Erlebnisreich e. V.“** begeisterte unsere Besucher.

🎯 Ein herzliches Dankeschön an den **„Schützenverein Neukirchen“** für die großartige Umrahmung und Unterstützung.

🎺 Ein großes Dankeschön geht auch an den **„Feuerwehrmusikzug Neukirchen-Adorf“**, der für die passende musikalische Stimmung gesorgt hat.

🎶 Ein echtes Highlight war der Spitzenauftritt der neuen Band **„NeiBrassen“** aus Neuwürschnitz – vielen Dank für diese großartige Unterhaltung!

🎧 Für beste Stimmung und ordentlich Partymusik sorgte **„DJ Erzbeat“**. Vielen Dank für die großartige musikalische Begleitung!

❤️ Ein ganz besonderer Dank gilt allen **Helferinnen und Helfern**, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Engagement dieses Fest überhaupt erst möglich gemacht haben. Ohne euch wäre das alles nicht machbar gewesen!

🍻 Und natürlich geht unser größtes **Dankeschön an alle Gäste**, die mit uns gefeiert, gelacht und diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Eure gute Laune und eure Unterstützung haben unser Oktoberfest zu einem vollen Erfolg werden lassen!

Wir möchten einfach **DANKE** sagen! 🙏

Oktoberfest 2026 – gemeinsam gefeiert, gemeinsam erlebt! 🎉

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Stellvertretend für das Oktoberfestkomitee
Jens Heino Beckert und Markus Lorenz ⚽ ❤️















ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN

Schlachthofstraße 12
09366 Stollberg
www.za-sws.de

ENTSORGUNGSTIPPS

FÜR ELEKTROGERÄTE

Der Begriff "Elektroschrott" bezeichnet ausgediente elektrische und elektronische Geräte – nicht "Schrott" im Sinne von Altmetall.

Was zählt alles zum Elektroschrott?



Elektrogeräte, die Strom benötigen – egal ob über Stecker, Akku oder Batterie – dürfen nicht in den Hausmüll, sondern müssen als Elektroschrott entsorgt werden. Zum Elektroschrott zählen auch Geräte, bei denen auf den ersten Blick nicht erkennbar ist, dass es sich um elektronische Produkte handelt.
Dazu gehören beispielsweise:

smarte Kleidung (wie Blinklicht-Schuhe), batteriebetriebenes Spielzeug und Kuscheltiere, Ladekabel, Verlängerungskabel, Kopfhörer, Rauchmelder, beleuchtete Spiegel ...

Wer unsicher ist, ob ein Gerät als Elektroschrott gilt, sollte auf das **Symbol** der durchgestrichenen Mülltonne achten. Dieses Kennzeichen ist seit dem 01.01.2023 für alle in Deutschland in Verkehr gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte verpflichtend.



Warum ist es wichtig, Elektroschrott gesondert zu entsorgen?

Elektroschrott enthält wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Gold, Silber und Kobalt – aber auch umweltschädliche Substanzen wie Blei, Cadmium und Quecksilber. Damit die Metalle recycelt und die gefährlichen Stoffe sicher entsorgt werden können, ist eine fachgerechte Entsorgung unbedingt erforderlich.





Wo kann man Elektro- und Elektronikaltgeräte abgeben?

- Elektroschrott kann kostenlos in Supermärkten, Bau- und Elektromärkten und an den Wertstoffhöfen abgegeben werden.
- Rückgabestellen in Ihrer Nähe finden Sie unter: https://entsorgungsstellen.e-schrott-entsorgen.org/suche.
- Alte Elektrogeräte gehören keinesfalls in den Restabfall – ebenso wenig in die Papier- oder Gelbe Tonne.

Zur Entsorgung wird Elektroschrott in verschiedene Kategorien unterteilt:

Kleingeräte:

z. B.
LED-LAMPEN
FÖN
PÜRIERSTAB
HANDY
TOASTER

- Fachmärkte für Elektrogeräte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m²
- Supermärkte und Lebensmitteldiscounter mit einer Verkaufsfläche von 800 m² die mehrmals im Jahr Elektrogeräte im Angebot haben
- an allen Wertstoffhöfen **(in haushaltsüblichen Mengen)**

o bis zu drei Stück,
o nicht größer als 25 cm

Großgeräte:

z. B.
MONITORE
WASCHMASCHINE
GESCHIRRSPÜLER
ELEKTROHERD
KÜHLSCHRANK

- müssen die Händler kostenfrei zurücknehmen, wenn ein neues vergleichbares Gerät kauft wird
- an allen Wertstoffhöfen (**keine Industriegeräte**)

Stollberg, September 2026
Bildnachweis: E-Schrott: e-schrott-entsorgung.org

WIR SIND Ü60

AKTIV Ü60 in NEUKIRCHEN und ADORF



Wir haben unsere Ü60-Gruppe 2024 aus privater Initiative gegründet und wurden dankenswerterweise von Anfang an von unserer Gemeinde unterstützt.
Unser Anliegen ist es vor allem, den Gemeinschaftssinn unserer Seniorinnen und Senioren zu stärken, Einsamkeit zu verringern und bei Problemen zu helfen. Dabei wollen wir auch diejenigen einbeziehen, die aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr oder nur noch selten ihr Zuhause verlassen können. Wir bieten Besuche, Gespräche und Hilfe an.

Außerdem organisieren wir regelmäßig die verschiedensten Veranstaltungen, über die Sie sich u.a. im Gemeindeblatt informieren können.

Ihre Beteiligung und Anregung sind uns wichtig, um gemeinsam eine lebendige und unterstützende Gemeinschaft zu schaffen.

Zögern sie daher nicht, uns zu kontaktieren.

SEI AUCH DU MIT DABEI.





SACHSEN
ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln
auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



DIE MITGLIEDER

von links nach rechts: Eva-Maria Müller, Philine Bury, Marion Schmidt, Jürgen Beyer, Ulrike Baier, Ramona Beyer, Elisabeth Hiebsch

Jürgen Beyer
ist der Initiator unserer Ü60- Gruppe. Er sieht die Schwerpunkte unserer Initiative vorrangig in der Organisation von Seniorenveranstaltungen, unterstützt aber als Mediator auch bei Verwaltungsangelegenheiten und Alltagsfragen aller Art.

Ramona Beyer
Sie bietet vor allem Unterstützung im Alltag an und möchte durch Gespräche und Besuche der oft empfundenen Einsamkeit von Seniorinnen und Senioren entgegenwirken.

Ulrike Baier
engagiert sich besonders bei der Organisation und Gestaltung des Tanztees und begleitet Veranstaltungen auch musikalisch.
Ihr Anliegen ist es, durch Musik und Tanz Freude zu vermitteln.

Elke Stöckel-Horstmann (nicht auf dem Foto)
möchte, basierend auf ihrer Ausbildung als Physiotherapeutin, vor allem Angebote für gesunde Bewegung einbringen.

Marion Schmidt
unterstützt bei der Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen, aber auch bei der Bewältigung von Alltagsproblemen.

Elisabeth Hiebsch
übernimmt vielfältige Aufgaben
bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

Eva Maria Müller
setzt sich u.a. bei der persönlichen Betreuung von Seniorinnen und Senioren ein und unterstützt durch Gespräche und Hilfsangebote.

Philine Bury
organisiert u.a. Veranstaltungen und Kreativangebote und ist für die entsprechenden Einladungen im Gemeindeblatt verantwortlich.

**Wir bieten bei Bedarf auch Hausbesuche an,
um erforderliche Hilfe zu organisieren.**

Der Blutspendefragebogen: Wichtiges Instrument für die Sicherheit von Spendern und Empfängern



Die Motivation für eine Blutspende soll auf keinen Fall an bürokratischen Hürden scheitern. Nach einer knappen Stunde Zeitaufwand soll jede Spenderin und jeder Spender mit dem guten Gefühl das Spendelokal verlassen, gerade einen lebenswichtigen Beitrag für bis zu drei Patienten geleistet zu haben. Dennoch hat es natürlich Priorität, dass die Blutspende sicher ist, sowohl für die spendende Person, als auch für die Patienten, die auf eine Transfusion angewiesen sind. Jede spendende Person muss vor jeder Blutspende einen Fragebogen ausfüllen. Die Inhalte der Fragen sind durch die Hämotherapie-Richtlinie des Paul-Ehrlich-Instituts und der Bundesärztekammer, sowie durch das Transfusionsgesetz vorgegeben. Durch die Abfrage von unter anderem Vorerkrankungen, Medikamenteneinnahme oder Auslandsaufenthalten sollen Risiken, die für Spendende durch eine Blutentnahme oder später für Patienten bei einer Transfusion entstehen können, ausgeschlossen werden. Die umfassende Befragung sorgt im Zusammenspiel mit dem Arztgespräch vor Ort bei der Blutspende und modernster Labordiagnostik für die höchstmögliche Sicherheit der Blutpräparate. Da sich in dem Zeitraum zwischen zwei Blutspenden einiges ändern kann, ist das Ausfüllen des Fragebogens vor jeder Blutspende vorgeschrieben.

Aus einer sogenannten Vollblutspende können bis zu drei unterschiedliche Blutpräparate hergestellt werden, die Patienten dann je nach deren individueller Diagnose übertragen werden: Erythrozyten (rote Blutkörperchen), Thrombozyten (Blutplättchen) und das Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes). Aber nicht aus jeder Spende können immer alle drei Präparate gewonnen werden. Ein Grund hierfür kann beispielsweise eine Medikamenteneinnahme sein. Das Arztgespräch gibt Aufschluss über die Verwendbarkeit des Spenderblutes. Sollte also eine Medikamenteneinnahme vorliegen, wird auf dem Fragebogen vermerkt, dass ein Blutbestandteil ggfs. nicht verwendet werden kann.

Bitte tragen Sie auch im Herbst zur lückenlosen Sicherstellung der Patientenversorgung bei. Jeden Tag werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt. Auch Ihr Einsatz zählt!

Weitere Informationen finden sich im digitalen Blutspende-Magazin unter: https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/was-ist-haemoglobin-und-warum-ist-es-wichtig

Alle DRK-Blutspendetermine sind unter https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ zu finden. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:



am Freitag, 13.11.2026
von 15:30 bis 19:00 Uhr
in der Oberschule Neukirchen,
Hauptstraße 56

Verlosung von Fahrsicherheitstrainings



Im Januar und Februar 2026 haben wir unter unseren Blutspenderinnen und Blutspendern in den Regionen Sachsen, Berlin-Bran-denburg sowie Hamburg und Schleswig-Holstein Fahrsicherheitstrainings verlost. Pro Region wurden zwölf Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost – insgesamt konnten sich damit 36 Blutspenderinnen und Blutspender über einen Platz freuen. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch!
„Safety First“ war das Motto der Verlosungsaktion und das bedeutet auch, vorausschauend und verantwortungsvoll zu handeln. Das tun unsere Gewinnerinnen und Gewinner nicht nur durch ihr Engagement als Blutspender. Mit dem Gewinn des Fahrtrainings konnten sie sich im sicheren Fahren üben. Und wer sicher fährt, der schützt nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer.

WICHTIGE INFORMATION FÜR UNSERE KUNDEN
Neuer Name. Bewährter Service.

Zum 1. Januar 2027 ändern wir unsere Rechtsform:
Aus Volker Werner, Inhaber Thomas Baldauf
wird ESH Baldauf GmbH.

Für Sie ändert sich nichts:

- **PERSÖNLICHE ANSPRECHPARTNER:**
  Wir sind weiterhin mit dem gewohnten Team für Sie da.
- **LEISTUNG & QUALITÄT:**
  Alle Leistungen und Vereinbarungen bleiben in vollem Umfang bestehen.
- **ERREICHBARKEIT:**
  Unsere Telefonnummer bleibt unverändert.

Wir danken Ihnen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns darauf, die erfolgreiche Zusammenarbeit auch unter neuem Namen fortzuführen!

ESH Baldauf GmbH
Südstr.11
09221 Neukirchen
Tel.: 0371/217306

E-Mail neu: info@esh-baldauf-gmbh.de

VOLKER WERNER
Inh. Thomas Baldauf
CANDY- & Hoover Werkskundendienst

ZIVILCOURAGE – Ein wichtiger Aspekt für unsere Gesellschaft

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen



Was ist eigentlich Zivilcourage und warum ist sie so wichtig? – Es bedeutet aktiv für Menschenwürde, Gerechtigkeit, Rechte und die Unversehrtheit anderer einzutreten. Nicht ignorieren, sondern hinschauen und helfen, wenn andere Unrecht oder sogar Gewalt erfahren.
Couragiertes Handeln ist wichtig für eine angstfreie und von Zusammenhalt geprägte Gesellschaft. Sie erfordert oft Mut, aber Achtung! Richtiges Verhalten bedeutet nicht, sich selbst in Gefahr zu bringen, sondern besonnen zu handeln.

Hier die wichtigsten Regeln im Notfall:

- Sicherheit geht vor. Helfen Sie, ohne sich selbst zu gefährden!
- Wählen Sie den Notruf 110 (oder 112 für den Rettungsdienst) und holen Sie Hilfe! Hierbei ist es wichtig, die Situation kurz aber aussagekräftig zu schildern:
  >> Wer ruft an? Was, Wo und Wann ist es geschehen? Wie viele Menschen sind betroffen? Warten Sie eventuelle Rückfragen ab! <<
- Machen Sie auf sich aufmerksam und sprechen Sie gezielt umstehende Personen an! Fordern Sie dazu auf, ebenfalls zu helfen!
- Lassen Sie die betroffene Person nicht allein! Kümmern Sie sich nach einem Vorfall bis zum Eintreffen der Einsatz- oder Rettungskräfte um die Person!
- Stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung! Im Nachgang sind Ihre Beobachtungen wichtig für die Polizei.

Jeder trägt Verantwortung dafür, dass das Zusammenleben in unserer Gesellschaft friedlich und harmonisch verläuft.
Werden Sie aktiv!

Ihr Bürgerpolizist

Informationsveranstaltungen der Polizei:
Drogen/Ansprechen von Kindern durch Fremde

Für Eltern sowie pädagogische Fachkräfte finden demnächst folgende Informationsveranstaltungen des FACHDIENSTES PRÄVENTION statt, an denen Interessierte von zuhause aus online teilnehmen können.



Online-Elternabend - Thema „Gefahren durch verdächtiges Ansprechen von Kindern“
26.11.2026
17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Online-Elternabend – Thema „legale und illegale Drogen“
14.01.2027
17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Weitere Details zu den Inhalten der Informationsveranstaltungen und der Link zur Anmeldung sind über den QR-Code erhältlich. Dies ist ebenso über die Internetseite der Polizeidirektion Chemnitz unter „Polizeiliche Prävention“ möglich (Polizeidirektion Chemnitz - Polizei- sachsen.de). Dort sind auch weitere Informationsveranstaltungen zu anderen Themen zu finden.



DANKSAGUNG

Das, was einen Menschen unsterblich macht, sind seine Taten und die liebevollen Geschichten, die es von ihm gibt.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied
von meinem Ehemann, Bruder, Schwager
und Onkel, Herrn



STEFAN WINKLER

∗ 19.01.1949 † 25.08.2026

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Verwandten, Freunden sowie Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Für die Zeit der Betreuung gilt besonderer Dank dem ganzen Arztpraxisteam Dr. med. Olf Fischer, dem Pflegedienst SuVida sowie Herrn Hochsprung vom Bestattungshaus Scheer.

Ehefrau Annelie
Bruder Jochen und Frau
Elfrun mit Axel und Ingo
Schwägerin Rita Menzel
Im Namen aller Angehörigen

Neukirchen im Oktober 2026

DANKSAGUNG

Dietmar Langer

∗ 23. März 1941
† 7. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Wir möchten uns von Herzen bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn bedanken, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Wohnbereichs 2 sowie allen Betreuerinnen und Betreuern der Seniorenresidenz „Manufaktur Bernhard“ der Pro Civitate gGmbH für die fürsorgliche Pflege und die menschliche Zuwendung.

Ebenso gilt unser herzlicher Dank Dr. Pützschler und seinem Praxisteam für die fürsorgliche medizinische Betreuung und Unterstützung.

In stiller Trauer
Ehefrau Ursula Langer
Tochter Melanie Langer mit ihrem Mann Gianni und ihren Kindern Franca, Vasco und Alix.

Neukirchen im November 2026

Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voller Trauer unser Herz,
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.



Monika Ziegner

∗ 11. Februar 1950 † 16. September 2026

Wir werden Dich sehr vermissen.

Ehemann Dieter
Mutter Brigitte
Tochter Dunja mit Rico
Tochter Katrin mit Thomas
sowie Enkeltöchter Sally und Jennifer mit Familie

Mail:
bestattungen-scheer@web.de
Tel.
0371 26 29 885
Mobil:
0157 329 680 76

RAT & HILFE IM TRAUERFALL

BESTATTUNGEN SCHEER
Inhaber: Thomas Hochsprung
Chemnitzer Straße 6
09221 Neukirchen

TAG UND NACHT
seit 1982
IHR BESTATTER in Neukirchen und Umgebung



PFLEGE MIT HERZ
KURZZEIT- UND DAUERPFLEGE

Gerne beraten wir Sie persönlich!

AZURIT Seniorenzentrum Drei Tannen
Helenenstr. 9 · 09380 Thalheim
T 03721 274360

azurit-gruppe.de



IMMOBILIEN: VERMIETUNG NEUKIRCHEN
Ruhige sanierte 3-Raum-Wohnung 88,50 qm in Neukirchen zu vermieten. Stellplatz vorhanden.
Tel.: 0371 / 21 71 25 nach 16 Uhr 0178 / 88 132 80







DAS CHEMNITZER KABARETT
Wasserschloß Klaffenbach | jeweils 15:00 Uhr, Bürgersaal

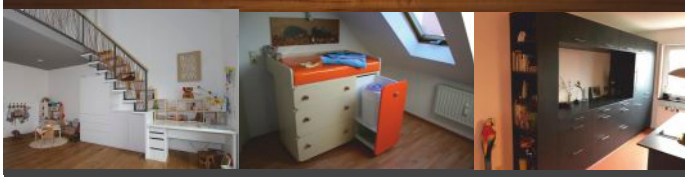
- **So., 17.01.2027** „Brücken im Fluss“
- **So., 21.02.2027** „Vier können auch anders“
- **So., 25.04.2027** „Mieze Schindler fängt keine Mäuse“

Tickets an allen bekannten EVENTIM-Vorverkaufsstellen und unter **www.c3-chemnitz.de**

STRAUß
IMMOBILIEN
KOMPETENT . REGIONAL . ZUVERLÄSSIG
Telefon: 0371 / 35 59 33 80
www.a-strauss-immobilien.de/AmtsblattNKN



3D-PLANUNG
CNC-BEARBEITUNG
TISCHLEREI HIRT
Möbel.Türen.Objektausstattung.



Bad-, Wohn-, Schlafzimmer- und Küchenmöbel
09221 Neukirchen · Südstraße 8a
Tel.: 0371/51 20 87 · Mobil: 0175/24 19 599
info@tischlerei-hirt.de · www.tischlerei-hirt.de

50 Jahre 1976-2026
BÄCKEREI VIERTEL
50 Jahre Handwerk, Leidenschaft und Tradition.
Wir möchten uns von Herzen bei all unseren Kundinnen und Kunden für das langjährige Vertrauen, die Treue und die vielen schönen Begegnungen bedanken.



Seit 1881 ist unser Haus eine Bäckerei. 1976 übernahmen es Joachim und Gerlinde Viertel. Seit 2015 führen Anett Rippl, geb. Viertel und Torsten Rippl die Tradition fort.


Kreuzung mit Bäckerei und Gasthof, um 1920

Bestattungen mit Herz
Inhaber: Robert Schneider
0371 35 00 77 www.bestattungenmitherz-chemnitz.de

Zur Fülle des Lebens
gehört das Sterben.

Zu einem würdigen Abschied gehört
ein vertrauensvolles Bestattungshaus.



EA FC +
Beat the Pro-Station
Mario Kart
EA FC Turnier am 28.11.

GAMING
EVENT

IM ALT CHEMNITZ CENTER
27.&28.11. von 11-19 UHR

ALTCHEMNITZ.CENTER
www.acc-chemnitz.de
ACC
ALT CHEMNITZ CENTER

Alles aus einer Hand

Ihr Pflegedienst Burkhardtsdorf
Obere Hauptstraße 37 09235 Burkhardtsdorf
Tel: 03721 36 99 190
Fax: 03721 36 99 191
info@pflege-burkhardtsdorf.de

Pflegeberatung & Schulung kostenfrei
Für alle Interessierten, Angehörigen oder
Pflegebedürftigen auch ohne Pflegegrad
Tel: 0162 6677181
jasminknothe@altegrundschule.de
online Termin buchen

Tagespflege und Fahrdienst
"Alte Grundschule"
Schulstraße 7a
09235 Burkhardtsdorf OT Meinersdorf
Tel: 03721 2747667
Fax: 03721 2747666
info@altegrundschule.de

Tagespflege "Am Eisenweg"
Randsiedlung 6 08297 Zwönitz OT Brünlos
Tel: 037296 5468860
Fax: 037296 5468861
info@tpam-eisenweg.de

Pflege in guten Händen

www.procivitate.de

Pro Civitate gGmbH
Häusliche Alten- und Krankenpflege

pro civitate

PRO CIVITATE – PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND



Unser Angebot für unsere Patienten:

Grundpflege | Behandlungspflege | Zur Entlastung pflegender Angehöriger erbringen wir pflegeergänzende Leistungen | Hauswirtschaftliche Versorgung | Verhinderungspflege / Urlaubsvertretung | Vermittlung von Hilfsmitteln und Anleitung zum sachgerechten Umgang | Vermittlung von Fahrservice | 24-Stunden-Rufbereitschaft | Vermittlung von Hausnotruf über Kooperationspartner | Beratungseinsätze

Ringstr. 4 · 09387 Leukersdorf · 0371 / 77 50 82 82 · ap.jahnsdorf@procivitate.de

hg+s

Hausgeräte & Service
Jens Wolf



Ihr Kundendienst für
Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräte

Telefon: 0371 / 21 70 96

e-mail: service@hgs-24.de | www.hgs-24.de





RECYCLING von Kartonagen, Papier, Folie
CONTAINERDIENST von 1-35 m³
ANNAHME VON Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll, Gartenabfällen, Altpapier
VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN Betonrecycling, Sand, Splitt, Kies, Frostschutz

SIEBER RECYCLING + CONTAINERDIENST

Thalheimer Straße 17-21
09125 Chemnitz
Telefon: 0371 / 22 40 00





Kinas Haustechnik

Beratung / Planung / Installation
Heizung / Lüftung / Sanitär

Wohlige Wärme für Ihr ZUHAUSE?
Wir sind Ihr HEIZUNGSBAUER aus der Region!
schnell-zuverlässig-gut beraten

Wilhermsdorfer Str. 7 · 09387 Jahnsdorf
Tel.: 03721/880287 · k.kinas-haustechnik@outlook.de

Friedrich HAHN Bestattungen

Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 5
Telefon: 037298/3210
Thalheim, Robert-Koch-Str. 1
Telefon: 03721/85114
Stollberg
Schloßquerstr. 2
Telefon: 037296 / 3416

BESTATTUNGEN REIßMANN

BESTATTUNGSVORSORGE ... eine Sorge weniger

brillenfreunde
be a friend

DU MUSST NICHT AUF DEN BLACK FRIDAY WARTEN!

SPAR' DICH GLÜCKLICH

50€ Brillen-Gutschein* Code: BF-NOV-50

100€ Gleitsicht-Gutschein Code: BF-NOV-100

im November 2026



FILIALE NEUKIRCHEN

Brillenfreunde | Inh. Tino Bauer | Hauptstr. 90 | 09221 Neukirchen/Erzgebirge
0371 - 66 64 73 24 • neukirchen@brillenfreunde.com

*Gültig beim Abschluss eines Werkvertrages im November 2026 (neues Modell und individuell angefertigte Brillengläser in Sehstärke). Kinderbrillen ausgenommen. Nicht mit der 4:3 Aktion kombinierbar. Diese Angebote werden bereitgestellt von: Brillenfreunde / Inhaber: Tino Bauer / Markt 7 / 04680 Colditz und sind gültig für die Filialen Colditz, Waldheim, Burgstädt und Neukirchen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen unter www.brillenfreunde.com/agb/.

Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

Wenn die Einnahme die Aufnahme blockiert



Manche Medikamente verändern, wie euer Körper Nährstoffe aufnimmt. Protonenpumpenhemmer können auf Dauer zu Vitamin-B12-Mangel führen, während Diuretika wichtige Blutsalze verringern. Auch Mineralstoffe wie Magnesium und Calcium werden durch manche Arzneien schlechter verwertet, zum Beispiel einige Antibiotika.

Welche Nährstoffe der Körper bei euren Medikamenten extra braucht, erklären wir euch gerne bei uns in der Apotheke. Kommt vorbei.

Bild mit Hilfe von KI erstellt.

Wir beraten fachkompetent und gern.

Mo-Fr 8:00 -18:30 Uhr • Sa 8:00 -12:00 Uhr

IHR TEAM DER APOTHEKE

APOTHEKE NEUKIRCHEN

AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

OTTO-DESIGN 10/26

info@apotheke-neukirchen.de
www.apotheke-neukirchen.de

Tel. 0371 / 22 41 30

Reisen in guter Gesellschaft

www.reisebuero-am-stern.de

Reisebüro Am Stern

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Provence & Côte d'Azur

Orange – Avignon – Camargue – Arles – Saint Tropez – Grasse - Grand Canyon du Verdon

vom 26.06.2027 - 04.07.2027

Kommen Sie mit auf eine unvergessliche Busreise in den sonnigen Süden Frankreichs! Entdecken Sie das charmante Orange und das historische Avignon, erleben Sie die wilde Schönheit der Camargue und das Flair von Arles und Saint-Tropez. Lassen Sie sich vom Duft der Parfümstadt Grasse verzaubern und genießen Sie die atemberaubende Landschaft des Grand Canyon du Verdon.
Gemeinsam reisen, Neues entdecken und schöne Momente erleben!



- Fahrt im modernen, klimatisierten Reisebus ab/ bis Chemnitz
- 8 Übernachtungen mit HP in guten 3*Hotels
- Stadtführung in Avignon inklusive Besuch und Führung im Papstpalast
- Weinprobe im Weingut Domaine de Poulevarel
- Besuch der antiken Ausgrabungsstätten von Glanum
- Besichtigung der „Manade Cavallini" in der Camargue inkl. Mittagessen
- Stadtführung in Arles
- Besuch des Chateau-Baux-Provence
- Fahrt mit dem Ausflugsboot in den Nationalpark Calanques
- Besuch der Parfümerie „Fragonard" in Grasse inklusive Führung
- Bootsfahrt von Les Issambres nach Saint-Tropez
- Reiseleitung Tour & Reise uvm.

Preis pro Person im DZ
Zuschlag im EZ 350

1.690€

Informationen und Buchung bei uns im Reisebüro!

su vida Pflegedienst HERA

In Neukirchen/Erz., Adorf und Klaffenbach unterwegs.

Häusliche Pflege

Körperbezogene Pflege

Durchführung ärztlicher Verordnungen

Pflegerische Betreuung

Verhinderungspflege

Hilfen bei der Haushaltsführung

Pflegeberatung

Ambulanter Pflegedienst "su vida" GmbH

Hauptstraße 98
09221 Neukirchen

0371 23450557

info@su-vida.de

www.su-vida.de

Wir für Sie Pflege

Kontakt Karriere

Winterzauber für die Tasche

Die Wintersonderedition von Victorinox.

Synergy Winter Magic Limited Edition 2026



Messer Lagerverkauf

Haushalts- & Berufsmesser

Taschenmesser · Scheren · Küchenutensilien

Montag-Freitag · 8:00 - 16:30 Uhr
Gutsweg 2 · 09221 Neukirchen
Telefon 0371-262 00 40

direkt vorm Wasserschloss Klaffenbach

www.messer-lagerverkauf.de

Herausgeber: Gemeinde Neukirchen/Erzgeb., Hauptstr. 77, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 27 10 20, Fax: 21 70 93 gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
Verantwortlich amtlicher Teil: Bürgermeister Herr Sascha Thamm, **Fotos:** Gemeinde, Vereine, Autoren, Bildverlage
Gesamtherstellung: itpdesign.de Telefon: 0371 281090, info@itpdesign.de und Design-Agentur Otto Tel.: 0371 218870
Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 9. Dezember 2026 (Redaktionsschluss 25. November 2026)